

Gemeinsames  
**Pfarrblatt**

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 06 | Juni 2025



Editorial	3	Thema	24-27
Kinder- und Familiengottesdienste	4	Startanlässe Firmweg St. Ursen+St. Antoni	29
Erstkommunionfeiern in 4 Pfarreien	14-15	Jubla-Berichte	28-29
Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17	Regionale Veranstaltungen	30
Unsere lieben Verstorbenen	22-23	„Neue Musik“ in SE Untere Sense	31

**Pfarrmoderator:** Pater David Stempak (Salvatorianer) |  
026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

**Koordination:** Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |  
077 412 12 35 | Notfälle 079 778 31 74 |  
kathrin.meuwly@kath-fr.ch

### **Priester für die SE Sense Mitte:**

**Pater David Stempak** | 026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch  
**Pater Paulin Monga wa Matanga** (Salvatorianer) |  
079 750 99 95 | paulin.monga@sensemitte.ch

**Jugendseelsorger:** Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,  
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |  
Instagram: sesm\_Valentin

**Pfarreiseelsorger:** Frank Huschka | 077 440 97 86 |  
frank.huschka@kath-fr.ch

**Sekretariat:** Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,  
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |  
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)  
**Öffnungszeiten:** Di + Fr 08.30-11.30 + Do 13.30-16.00

### **Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil**

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |  
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

**Pfarramtsekretariat:** Andrea Pellet-Inderbitzin |  
Jacqueline Piller-Rappo

**Öffnungszeiten:** Di + Do 08.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |  
paulin.monga@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Angèle Boschung-Sturny |  
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

**Beerdigungen** Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

### **Pfarrei St. Michael, Heitenried**

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |  
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

**Pfarramtsekretariat:** Bernadette Werro-Kilchör

**Öffnungszeiten:** Di + Do 08.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Brigitte Lehmann-Egger |  
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

### **Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni**

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |  
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

**Pfarramtsekretariat:** Linda Herren-Zahno

**Öffnungszeiten:** Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

**Priester/Pfarreileitung:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Pfarreihaus Reservation:** Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |  
Lehmannmat@sensemail.ch

### **Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen**

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |  
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

**Pfarramtsekretariat:** Gaby Schafer-Roggo

**Öffnungszeiten:** Mi + Fr 09.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |  
paulin.monga@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Frank Huschka | 077 440 97 86 |  
frank.huschka@kath-fr.ch

### **Pfarrei St. Martin, Tafers**

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |  
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

**Pfarramtsekretariat:** Carole Blanchard-Baeriswyl

**Öffnungszeiten:** Di-Fr 08.00-11.00 | Brücke Fronleichnam,  
19.+20.06.: geschlossen

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Beerdigungen:** Pfarramt 026 494 11 09 |

Notfallhandy 079 778 31 74

**Pfarreibeauftragte:** Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |  
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |

Notfälle 079 778 31 74

**Kinder und Familien:** Myriam Marty | 026 494 11 09 |  
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

### **Inhaltsverzeichnis**

Foto Erste Seite	Agentur image
Informationen aus der SE Sense Mitte	4
Informationen aus den Pfarreien:	5-13+18-21
Alterswil (5-7); Heitenried (8-10); St. Antoni (10-12);	
St. Ursen (12-13); Tafers (18-21)	
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Thema	24-27
Kinder-/Jugendseite	28-29
Regionale Veranstaltungen/Bericht	30/31

### **Impressionen neu auch auf Instagram**

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit\_sense\_mitte*

### **Impressum**

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

**Adressänderungen** sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

### **Druck und Versand**

sensia, Düringen

**sensia**

## Liebe Leserinnen und Leser

Wie segensreich ist der Segen? Wie können wir den Segen auf uns herabkommen lassen? Wie können wir für andere ein Segen sein? Das sind Fragen, die mich immer wieder beschäftigen. Wenn ich sehe, wie Leute in die Weihwasserschale hineintauchen und sich ein Kreuzzeichen machen; wenn ich im Sportwettkampf sehe, wie Athleten sich bezeichnen; wenn ein Vater oder eine Mutter dem Kind beim Weggehen sagt: „*Gott möge dich behüten*“, dann tut sich etwas.

Dieses Gefühl der Geborgenheit, wie schön wäre es, wenn wir es in die Welt hinaustragen könnten.

Gott sagte zu Abram:

*„Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem grossen Volk machen, dich segnen und deinen Namen gross machen. Ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen; (...) Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen.“ (Gen 12, 1-3)*

Ein Segen sein für andere. Vielleicht, indem wir mehr zuhören als zu urteilen, nach Kompromissen suchen statt Gräben aufzureissen, tolerant und offen mit anderen umgehen statt ihnen unsere Meinung aufzuzwingen. Das ist ganz schön schwer. Aber mit Gottes Segen wird es uns vielleicht gelingen.

Näheres darüber, was Segen zu bedeuten hat, finden Sie auf den Seiten 24-27.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine erfreuliche Lektüre mit der damit verbundenen Offenheit.

*P. Paulin Monga, SDS*



Anlass zum Heiligen Jahr

**PILGERFAHRT ZUR HL. MARGUERITE BAYS**

Wir fahren mit dem Car nach Siviriez zur Hl. Marguerite Bays. Vor Ort bekommen wir einen Einblick in das Leben der Heiligen und ihre Spiritualität - die bis heute kaum an Aktualität verloren hat.

Nach einer Messe mit musikalischer Begleitung und einem gemeinsamen Essen besuchen wir ihr Wohnhaus und schliessen den Tag in der Kapelle Notre-Dame du Bois ab, bevor wir nach Hause zurückkehren.



Samstag, 4. Oktober 2025



8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr



Kosten: 35 - 45 Fr. (exkl. Mittagessen)



Anmeldetalon und weitere Informationen im Pfarrblatt Juli/August

Die Kirche von Siviriez wurde von unserem Bischof als Pilgerort zum Heiligen Jahr 2025 ausgewählt.

**Kinder- und Familiengottesdienste im Juni**

- SO 08.06./10.00 – Firmung (Gemischter Chor, Musikgesellschaft), Pfarrkirche Alterswil  
 FR 13.06./15.30 – KiGo, Pfarreisäli Alterswil  
 FR 13.06./15.30 – Fiire mit de Chline, Pfarrkirche St. Antoni  
 SO 15.06./09.00 – Firmung St. Antoni mit Heitenried, Pfarrkirche St. Antoni  
 SO 15.06./09.00 – Erstkommunion, Tafers  
 SO 15.06./19.00 – Messdienerverabschiedung und -aufnahme, Pfarrkirche Alterswil  
 DO 19.06./09.00 – Fronleichnam mit Prozession, St. Antoni  
 DO 19.06./10.30 – Gottesdienst zu Fronleichnam mit Erstkommunionkindern, Schulhaus Alterswil  
 DO 19.06./10.30 – Fronleichnam mit Erstkommunionkindern, Dorfplatz Tafers  
 SO 22.06./08.45 – Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession, St. Ursen  
 MO 23.06./09.00 – Ökumenische Schulschlussfeier, Pfarrkirche Alterswil  
 SA 28.06./17.00 – Familiengottesdienst 6H (4. Kl.), Tafers  
 SO 29.06./09.30 – Kinderfeier, Grotte Tafers

**SE Sense Oberland – 6. Jahrestag der Heiligsprechung von Marguerite Bays**

- Die Seelsorgeeinheit Sense Oberland lädt zum 6. Jahrestag der Heiligsprechung von Marguerite Bays am 29. Juni zu einem Pilgersonntag in St. Silvester ein – Thema Hoffnung.  
 09.30 Uhr Prozession vom Pfarrhaus St. Silvester zur Kirche  
 09.45 Uhr Messe in der Kirche mit musikalischer Begleitung  
 11.00 Uhr Apéro

## Gottesdienstordnung im Juni

DO: 09.00 Uhr | Herz-Jesu-Freitag: 09.00 Uhr

DO: Rosenkranz 08.30 Uhr

Beichtgelegenheit: Herz-Jesu-Freitag 16.45-18.15 od.  
nach Vereinbarung (S. 16)

**Sonntag, 1. Juni** 7. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Arbeit der Medien in der Kirche

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin

*JM für Paul Mewwly-Zbinden, Unterdorf. JM für Christine Ackermann-Fasel, Zelg. JM für Cécile Haymoz-Fasel, Beniwil. JM für Marie Fasel, Freiburg. JM für Hildegard Fasel-Haymoz, Mediwil. JM für Agnes Kaeser-Fasel, Kirchweg. JM für Theres Fasel, Freiburg. JM für Elisabeth Vonlanthen, Freiburg. JM für Hilda Baeriswyl, Oberdorfstrasse. JM für Arnold Müller-Schurwey, Schlatt. JM für Peter Raemy, Wolgiswil. JM für Paul Köstinger-Raemy, Wolgiswil. JM für Josef Baeriswyl, Brugera. JM für Elise und Alfons Kolly-Fasel, Aeschlenberg. JM Monika Gauch, Unterdorfstrasse. JM Peter Gauch, Hofmatt. JM für frühere Stifter.*

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin

**Freitag, 6. Juni** Herz-Jesu-Freitag

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier, Aussetzung, Segen

**Sonntag, 8. Juni** Pfingsten | Firmung

Kollekte: Lungenliga Schweiz

**09.45 Uhr** Einzug der Firmlinge

**10.00 Uhr** Festgottesdienst Firmung | Firmspender:

Dekan Ludovic Nobel | Gemischter Chor und Musikgesellschaft

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Paul Sturny

**Sonntag, 15. Juni** Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: Für unsere Messdiener

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Joseph

Ansprache: Frank Huschka | *JM für Pfarrer Moritz Boschung, Pfarrhaus. JM für Anton Burri, Ober Beniwil. SM für Geschwister Jenny, Christina, Josef und Martin, Hergarten.*

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier, Messdienerverabschiedung und -aufnahme mit Solistinnen Judith Jenny und Angèle Boschung | Zelebrant: Pater Paulin

**Donnerstag, 19. Juni** Fronleichnam | Herrgottstag

Kollekte: Passepartout Sense

**10.30 Uhr** Festgottesdienst auf dem Schulhausplatz mit Erstkommunionkindern, Gemischter Chor und Musikgesellschaft | Prozession (bei Schlechtwetter in der Kirche) | Zelebrant: Karl Meier

**19.00 Uhr** keine Messe

**Sonntag, 22. Juni** 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Papstopfer, Peterspfennig

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Joseph

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin

**Montag, 23. Juni, 09.00 Uhr** Ökumenischer

Schulschlussgottesdienst

**Sonntag, 29. Juni** 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin

*Dreissigster für Lydia Conus Müller, Alpenblick; Dreissigster für Martha Pellet-Neuhaus, Ober Beniwil; 1. JM für Nicolas Perroulaz-Riedo, Ächerli; 1. JM für Rosa Bächler-Stadelmann, Unterdorfstrasse. JM für Albert Bächler-Stadelmann, Unterdorfstrasse. 1. JM für Oswald Baeriswyl-Ruede, Hauptstrasse. JM für Irmgard Baeriswyl-Ruede, Hauptstrasse. JM für Marie-Therese und Felix Blanchard-Jungo, Tafers. JM für frühere Stifter. SM für Johann Gross-Auderset, Aeschlenberg.*

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin

*Jahrmesse JM | Stiftmesse SM*

### Firmung in Alterswil

Am Sonntag, 8. Juni werden 19 Jugendliche aus unserer Pfarrei in der Pfarrkirche das Sakrament der Firmung durch Dekan Ludovic Nobel empfangen.

Es sind dies:

*Jael Baeriswyl  
Alicia Bellorini  
Dorien Biderbost  
Charlie Biedert  
Livio Demola  
Anja Fasel  
Amelia Haymoz  
Dario Haymoz  
Vera Jungo  
Lea Kaeser  
Romy Kolly  
Zoé Leiggener  
Lea Maria Mauron  
Matteo Rappo  
Valerie Roth  
Leonie Salviseberg  
Jonas Stadler  
Beni Stritt  
Lionel Vaucher*

Die Firmlinge haben entschieden die Kollekte für die Lungenliga Schweiz aufzunehmen. Wir wünschen allen Jugendlichen einen wunderschönen und unvergesslichen Festtag und alles Gute für die Zukunft. Es freut uns sehr, dass ihr Euch für diesen Weg entschieden habt.

## Erstkommunion 2025 in Alterswil

16 Kinder aus Alterswil durften am 4. Mai die Erstkommunion empfangen. Pater Paulin hat das Sakrament gespendet, auf welches die Kinder von Regula Fasel vorbereitet wurden.

Ein Foto finden sie auf Seite 14/15.

## Sonntagsgottesdienste im Sommer

Wie im vergangenen Jahr wird es in den Sommermonaten in Alterswil jeweils nur einen Sonntagsgottesdienst geben. Im Juli wird nur die regionale Abendmesse und im August nur die Vormittagsmesse gefeiert.

An Maria Himmelfahrt, 15. August (Maria Aufnahme in den Himmel) um 10.30 Uhr wird keine Messe gefeiert. Der traditionelle Gottesdienst wird um 19.15 Uhr in der Grotte zelebriert.

Ansonsten gilt: Juli – SO 19.00 Uhr

August – SO 10.30 Uhr

Wir danken für ihr Verständnis.



## Gottesdienst und Blumenschmuck am Herrgottstag

Am Herrgottstag sind der Blumenschmuck und die blütenstreuenden Erstkommunionkinder ein Bestandteil der Feier.

Die Festmesse wird am 19. Juni um 10.30 Uhr auf dem Schulhausplatz (bei Schlechtwetter in der Kirche) gefeiert. Damit die Erstkommunionkinder während der Messe Blumen streuen und die Altäre festlich geziert werden können, sind wir auf Blumenspenden angewiesen. Zum Streuen sind auch Blumenköpfe geeignet, die nicht mehr als Schnittblumen gedacht sind. Ein grosses MERCI an alle, die Zweige von Sträuchern, sowie Blumen, Blüten und Gräser spenden. Wir bitten Sie, Ihre Blumenspenden am Mittwochmorgen, 18. Juni in die dafür bereitgestellten Eimer beim Eingang des Mehrzweckgebäudes zu stellen.

## Stelleninserat

### Verwaltungsangestellte/r



Per Ende September 2025 geht unsere langjährige Pfarreiverwalterin in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Wir suchen deshalb per 1. September 2025 eine/n Verwaltungsangestellte/n zu 30 %

#### Ihre Aufgaben:

- Führen der Buchhaltung inkl. Jahresabschluss;
- Mithilfe an der Erstellung des Budgets;
- Zahlungsverkehr;
- Personalwesen;
- Aufgaben als Sekretärin der Pfarreiverwaltung und des Pfarreirates, Protokollführung.

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung im Finanzwesen;
- Stilsicherheit in der Redaktion von Texten und Protokollen;
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft.

#### Wir bieten Ihnen:

- Selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team;
- Flexible Arbeitszeiten;
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto bis 16. Juni 2025 an: Pfarrei St. Nikolaus, z.Hd. Pfarreirat, Postfach 10, 1715 Alterswil oder per E-Mail an:

[pfarreipraesidium@pfarrei-alterswil.ch](mailto:pfarreipraesidium@pfarrei-alterswil.ch).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Pfarreipräsidentin, Ursula Jungo, unter 079 339 31 44 gerne zur Verfügung.

## Muttertagsverkauf

Die KAB bedankt sich bei allen, die mit ihrem Kauf von Honig und Schokolade das Hilfswerk „Brücke-Le pont“ unterstützt haben. Nach beiden Messen am Muttertag, an den Novenen-Abenden oder bei einer anderen Gelegenheit wurde die umfangreiche Bestellung an die Frau und den Mann gebracht. Mit dem Verkaufserlös kann das Hilfswerk viele Projekte für benachteiligte Menschen unterstützen.

## Verabschiedung und Aufnahme unserer Ministranten

**Sonntag, 15. Juni um 19.00 Uhr**

Alljährlich kurz vor den Sommerferien feiern wir einen Gottesdienst mit und für unsere Ministranten. Wir bedanken und verabschieden uns bei den treuen Minis, die die obligatorische Schulzeit beenden.

Es sind dies:

*Jael Baeriswyl, Alicia Bellorini, Romy Kolly,  
Zoé Leiggener, Valerie Roth und Beni Stritt.*

Während den letzten 6 Jahren haben sie an der Seite der Priester treu ihren Dienst am Altar verrichtet. Wir sagen euch vielen herzlichen Dank und wünschen euch alles Gute auf eurem Lebensweg.

Die Namen der neuen Minis werden im September-Pfarrblatt bekannt gegeben.

Alle Minis sind zum Gottesdienst am 15. Juni um 19.00 Uhr herzlich eingeladen.



## Sommerlager der Jubla Alterswil

Diesen Sommer wird die Jubla Alterswil nach Sedrun im Kanton Graubünden reisen, um dort unter dem Motto „Das Lager des grossen Wieso?“ zwei unvergessliche Wochen voller Abenteuer, Spass und Entdeckungen zu erleben.

Das Lager findet vom 7. bis zum 19. Juli statt.

Die Lagerhefte wurden bereits in der Schule verteilt und wichtige Infos sind auf der Website aufgeschaltet. Wir freuen uns schon jetzt darauf, viele bekannte und auch neue Gesichter im Lager begrüßen zu dürfen und gemeinsam das grosse „Wieso“ zu entschlüsseln!

*Euer Leitungsteam der Jubla Alterswil*

## Osterbesuch in der ssb

Ein „Osternest“, gebacken in Kranzform, gefüllt mit Osterschokolade, überreicht an unsere Menschen mit Beeinträchtigung.

Welch eine Freude, die strahlenden Augen der Beschenkten zu sehen – ein wunderschöner Moment und „Lohn“ für unsere Arbeit.

*Sonja Klaus und Sylvia Brühlhart/  
Behindertenseelsorge Alterswil*

## Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im Juni 2025

**Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!**

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
DO 29.05.-01.06.	Musikgesellschaft	Kant. Musikfest	Bulle
SO 01.06./09.45	Vinzenzverein	Zusammenkunft vor der Messe	Pfarreisäli
FR 06.06./12.00	TV „Fit im Alter“	A Tusch	Restaurant Blüemlisalp
SO 08.06./10.00	Pfarrei	Firmung	Pfarrkirche St. Nikolaus
FR 13.06./15.30	Pfarrei	KiGo (voreuch. Kindergottesdienst)	Pfarreisäli
SO 15.06./19.00	Pfarrei	Messdieneraufnahme / -verabschiedung	Pfarrkirche St. Nikolaus
MI 18.06./	Jugendmusik	Konzert	nach Programm
DO 19.06./10.30	Pfarrei	Festgottesdienst und Prozession	Schulhausplatz zum Dorfbrunnen
SA 21.06.	Jugendmusik	Jungmusiktreffen	Wünnewil
MO 23.06./09.00	Pfarrei/Schulkinder	Ökum. Schulschlussgottesdienst	Pfarrkirche

## Gottesdienstordnung im Juni

**Sonntag, 1. Juni, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier | *Dreissigster für Pit Föllmi. GM für Denise Fasel-Raemy. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl.* | Kollekte: Kath. Medien  
Zelebrant: Pater David | Ansprache: Kathrin Meuwly

### Montag, 2. Juni

**19.00 Uhr** Besammlung beim Kirchenparkplatz zum Fussmarsch nach Obermonten

**20.00 Uhr** Wortgottesdienst in der Kapelle Obermonten, mitgestaltet vom Landfrauen- und Mütterverein, anschliessend Meringues-Essen.

**Dienstag, 3. Juni, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 6. Juni** Herz Jesu | Hauskommunion

**18.55 Uhr** Aussetzung, Rosenkranzgebet, Euch. Segen, anschl.

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *GM für Josef und Bertha Schafer-Ackermann. GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne. GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte. GM für Robert Fasel und Verwandte.* | Zelebrant: Pater David

**Samstag, 7. Juni** Vorabend zu Pfingsten

**18.30 Uhr** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gemischten Chor, anschl. Kirchenkaffee | Kollekte: Verein zur Förderung der Bethlehem-Universität  
Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 10. Juni, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

**Mittwoch, 11. Juni, 11.45 Uhr** Mittagstisch im Vereinshaus

### Freitag, 13. Juni

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

**Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr** Eucharistiefeier | *1. JM für Franziska Hayoz-Götschmann. JM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. JM für Cécile Fasel-Kaeser. JM für Franz Fasel, Bachmatt. GM für Margrit Schöpfer-Schmutz.* | Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 15. Juni, 09.00 Uhr** Firmung in St. Antoni

**Dienstag, 17. Juni, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

### Donnerstag, 19. Juni Fronleichnam

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier mit anschliessender Prozession zu den Altären, Erstkommunionkinder, Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Kränzlitöchter  
Kollekte: Stiftung PassePartout Sense | Zelebrant: Pater Paulin

### Freitag, 20. Juni

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für Werner und Dora Vonlanthen. GM für Josef Werro.* | Zelebrant: Pater David

**Samstag, 21. Juni, 18.30 Uhr** Eucharistiefeier  
*GM für Lydia Stulz.* | Kollekte: Papstopfer, Peterspfennig | Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 24. Juni, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 27. Juni** Heiligstes Herz Jesu

**18.55 Uhr** Aussetzung, Rosenkranzgebet, Euch. Segen, anschl.

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für Hedwig Schneuwly. JM für Maria Schneuwly. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins.* | Zelebrant: Pater David

**Samstag, 28. Juni, 18.30 Uhr** Eucharistiefeier | *1. JM für Elisabeth Risse-Zbinden. JM für Marius Risse-Zbinden.* | Kollekte: Verein zur Vermittlung von Hilfsdiensten | Zelebrant: Pater David

*Stiftmesse SM | Jahrmesse JM | Gedächtnismesse GM*

## Gedanke des Monats

Das Glück liegt nicht am  
anderen Ufer. – Es liegt in dir.

*Ph. Bosmans*



## Wortgottesdienst in Obermonten am Montag, 2. Juni 2025

19.00 Uhr Besammlung beim Kirchenparkplatz, Fussmarsch nach Obermonten; 20.00 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle. Anschliessend findet das traditionelle Meringues-Essen draussen statt. Bei Wetter-Unsicherheit gibt Doris Dietrich (079 487 28 40) Auskunft. Herzliche Einladung an alle.

*Landfrauen- und Mütterverein*

## Häppere-Fescht der MG Heitenried – NEU vor der Turnhalle Heitenried

Am Pfingstsonntag, 8. Juni ab 11.00 Uhr lädt die Musikgesellschaft Heitenried herzlich zum „Häppere-Fescht“ vor der Turnhalle Heitenried ein! Freuen Sie sich auf ein köstliches Mittagessen vom Grill mit feinen Häppere-Beilagen, ein hausgemachtes Dessert-Buffer und musikalische Höhepunkte.

Nach dem Exklusivständli für die Gönner um 10.30 Uhr erwartet Sie um 13.30 Uhr das „Concerto mit Gästen“, und um 15.00 Uhr ... das bleibt noch geheim – lassen Sie sich überraschen! Für die kleinen Besucher gibt es das Bauernhof-Gumpischloss – Spass garantiert! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen beste Unterhaltung! *Ihre Musikgesellschaft Heitenried*

## Mittagstisch in Heitenried

Der Vinzenzverein lädt am Mittwoch, 11. Juni um 11.45 Uhr alle Senioren und Seniorinnen ab 60 wieder zum Mittagstisch im Vereins- und Kulturhaus Heitenried ein. Die Kosten betragen Fr. 14.00, die Getränke sind zum Selbstkostenpreis erhältlich. Freuen Sie sich auf ein schmackhaftes Menü in gemütlicher Runde. Anmeldungen sind bis Samstag, 7. Juni zu richten an Cornelia Schafer-Perler (026 495 21 87; 079 829 36 88; [conny.schafer@sensemail.ch](mailto:conny.schafer@sensemail.ch)) oder Theo Meyer (026 495 17 17; 079 560 74 31).

## Fronleichnam

Am Donnerstag, 19. Juni feiern wir das Fest Fronleichnam oder „Härgottstag“. Der Gottesdienst in der Kirche beginnt wie gewohnt um 09.00 Uhr. Die Prozession führt bis zum Altar bei der Landi, dann wieder zurück zur Kirche. Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Feier teilzunehmen.

## Erstkommunion 2025

Ein Foto mit den Erstkommunionkindern an ihrem Fest vom 4. Mai finden Sie auf Seite 14-15.



*„Gottes Liebe zu verstehen,  
ist wie das Betrachten des Ozeans:  
unendlich und tief.“*

## Firmung in St. Antoni

Am 15. Juni 2025 werden 17 Jugendliche aus Heitenried und St. Antoni das Sakrament der Firmung empfangen. Firmspender ist Dekan Ludovic Nobel.

Die Firmlinge aus Heitenried sind:

*Melia Fasel  
Nathan Fasel  
Maela Ganarin  
Kisha Ganarin  
Lynn Halter  
Louis Rudaz  
Jana Schafer  
Colin Scherwey  
Leonie Wähli  
Gilles Zurrón*

Wir wünschen allen Firmlingen und ihren Familien einen wunderschönen und unvergesslichen Festtag.

## Kirchenkaffee

Nach dem Gottesdienst vom Samstag, 7. Juni findet das nächste Kirchenkaffee statt. Zur Deckung der Unkosten steht ein Kässeli bereit. Ein allfälliger Erlös geht an die Stiftung Theodora (Traumdoktoren im Spital). Es sind alle herzlich eingeladen, den Pfingstgottesdienst zu besuchen und in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

## Hauskommunion

Manche ältere oder kranke Menschen leiden darunter, nicht mehr zu den Gottesdiensten kommen zu können und würden gerne wieder einmal die Kommunion empfangen. Falls dies auf Sie zutrifft: Gerne bringen wir die Heilige Kommunion jeweils am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu Freitag) zu Ihnen nach Hause. Die Hauskommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit der Pfarrei mit ihren betagten Mitmenschen.

Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, melden Sie sich bitte bei Brigitte Lehmann, 026 505 14 08.

*Im Namen des Hauskommunionenteams,  
Brigitte Lehmann*

## Herz-Jesu Monat Juni

Jeweils am dritten Freitag nach Pfingsten begeht die Kirche das Herz-Jesu Fest, dieses Jahr am 27. Juni. Deshalb erhält unsere Herz-Jesu Statue im Monat Juni einen besonderen Platz im Altarraum. Am 27. Juni beginnen wir um 18.55 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten und dem Rosenkranzgebet. Nach dem Eucharistischen Segen folgt die Eucharistiefeier.

## Gottesdienste im Sommer

Die Gottesdienste in Heitenried finden im Juli und August, abwechselungsweise mit St. Antoni, an jedem zweiten Wochenende am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr statt.

### Gottesdienste in Heitenried:

13.07. / 27.07. / 10.08. / 14.08. (18.30 Uhr), / 24.08.

### Gottesdienste in St. Antoni:

06.07. / 20.07. / 03.08. / 15.08. / 17.08. / 31.08.

Am Freitagabend findet der Gottesdienst immer statt.

Die detaillierten Angaben finden Sie dann im Pfarrblatt Juli/August.

## Parkplatz zu vermieten!

Wo: Dorfstrasse 32, 1714 Heitenried

Wann: ab sofort

Miete: Fr. 50.00 im Monat

Interessierte können sich bei der Pfarreirätin Manuela Wohlhauser, [tweety@sensemail.ch](mailto:tweety@sensemail.ch), oder beim Pfarramt, 026 495 11 34, [pfarramt@pfarrei-heitenried.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-heitenried.ch) melden.

## Gottesdienstordnung im Juni

### Samstag, 31. Mai, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Zelebrant: Pater David | Ansprache: Kathrin Meuwly  
Kollekte: kath. Medien | *JM Katharina Brügger-Falk, Holzacher; JM Olga Müller, Schulhausstrasse.*

### Dienstag, 3. Juni, 08.15 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

### Sonntag, 8. Juni Pfingsten

**09.00 Uhr** Festgottesdienst, unter Mitwirkung des Gemischten Chors | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas | *SM Margrit Rüeeger-Büeler, Schulhausstrasse.*

### Dienstag, 10. Juni, 08.15 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

### Freitag, 13. Juni, 15.30 Uhr Fiire mit de Chline in der Pfarrkirche. Thema: „Jesus und der Sturm“.

Anschliessend Zvieri mit Spiel und Spass im Pfarreihaus.

### Sonntag, 15. Juni Firmung

**08.30 Uhr** Besammlung der Firmlinge beim Schulhaus

**08.50 Uhr** Feierlicher Einzug vom Schulhaus zur Kirche, begleitet von der Musikgesellschaft

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Firmlingen und dem Gemischten Chor | Firmspender: Dekan Ludovic Nobel | Konzelebrant: Pater David | Kollekte: Caritas Freiburg  
Anschliessend Apéro beim Pfarreihaus. Es spielt die Musikgesellschaft.

### Dienstag, 17. Juni, 08.15 Uhr Eucharistiefeier am Antoniusaltar

### Donnerstag, 19. Juni Fronleichnam

**09.00 Uhr** Festgottesdienst; anschl. Prozession: Gem. Chor, Musikgesellschaft, Erstkommunionkinder, Landfrauen, Blumenkinder | Zelebrant: Pater David  
Kollekte: Besuchergruppe der Pfarrei | anschl. Apéro für alle beim Pfarreihaus, musikalisch umrahmt mit einem Ständchen der Musikgesellschaft.

### Sonntag, 22. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Aufnahme und Verabschiedung von Messdienern | Zelebrant: Pater David  
Kollekte: Ministrantenarbeit in der Pfarrei | *SM Josef Aeby, Burgbühl.*

**Dienstag, 24. Juni, 08.15 Uhr** Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

**Sonntag, 29. Juni, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier  
Zelebrant: Pater David | Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig | *JM Erika Zosso-Spicher, Antoniusweg; JM Hans und Irène Baeriswyl- Binz, Lampertshalten; JM Martin und Martha Sturny-Aebischer, Burgbühl.*

**Dienstag, 1. Juli, 08.00 Uhr** Ökumenische Schlußfeier in der reformierten Kirche St. Antoni

## Hauskommunion

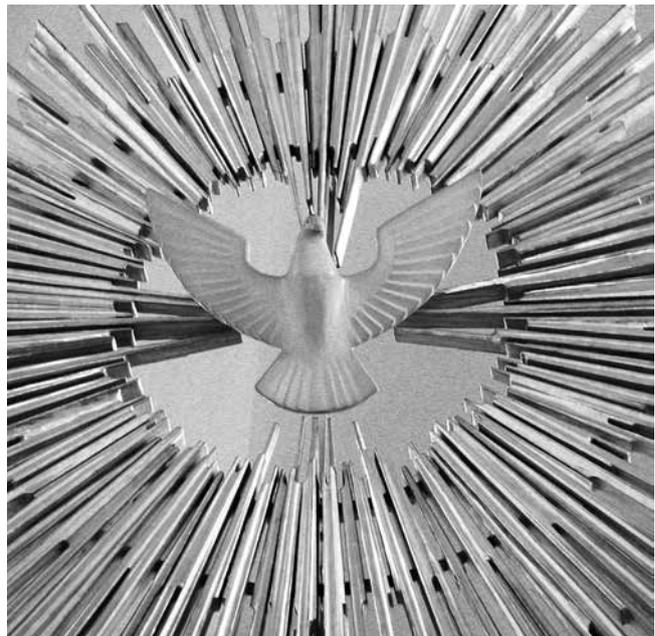
Es ist uns ein Anliegen, auch jene Pfarreiangehörigen mit der Heiligen Kommunion zu stärken, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können. Auf Wunsch bringen wir einmal im Monat die Kommunion nach Hause.

Wenn Sie selbst betroffen sind oder jemanden kennen, der gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Diesen Monat am Freitag, 6. Juni.

## Fronleichnam

Am Donnerstag, 19. Juni um 09.00 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche gemeinsam den Festgottesdienst an Fronleichnam. Im Anschluss an den Gottesdienst ziehen wir mit dem Allerheiligsten in feierlicher Prozession um das Pfarreihaus und bringen damit unseren Glauben sichtbar zum Ausdruck. Nach der Prozession sind alle herzlich zu einem gemütlichen Apéro beim Pfarreihaus eingeladen. Unsere Musikgesellschaft wird den Ausklang mit einem musikalischen Ständchen bereichern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und ein schönes gemeinsames Fest.



## Firmung St. Antoni und Heitenried

Am Sonntag, 15. Juni empfangen 17 Jugendliche aus St. Antoni und Heitenried das Sakrament der Firmung. Firmspender ist Dekan Ludovic Nobel.

Die Firmlinge aus unserer Pfarrei sind:

*Chantal Andrey*

*Elena Gfeller*

*Romina Lehmann*

*Annika Niederhauser*

*Larina Pulfer*

*Noé Wohlhauser*

*Jamiro Zosso*

*Lea Kaeser* (wird in Alterswil gefirmt)

Die Namen der Firmlinge aus Heitenried sind auf Seite 9 aufgeführt. Wir wünschen den Firmlingen, den Firmpaten und ihren Familien einen gesegneten und unvergesslichen Festtag.

## Erstkommunion 2025

Ein Foto mit den Erstkommunionkindern an ihrem Fest vom 4. Mai finden Sie auf Seite 14-15.

## Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im Juni 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
DI 10.06./19.30	Musikgesellschaft	Dorfkonzert	Pfarreihaus
MI 11.06.	Altersforum	Tagesausflug	
FR 13.06./15.30	Kinder und Familien	Fiire mit de Chline	Pfarrkirche/Pfarreihaus
MI 18.06./19.30	Jugendmusik	Konzert	Senslerhof
SA 21.06.	Jugendmusik	Jugendmusiktreffen	Wünnewil
MI 25.06./11.45	Samariterverein	Mittagstisch	Pfarreihaus



### Projektsänger/innen gesucht!

Der Gemischte Chor St. Antoni mit Band plant im Mai 2026 ein Konzert unter dem Motto „Musikalische Leckerbissen – Musical, Flower Power, Schlager, Film“. Die Konzertdaten sind: Samstag, 16. Mai 2026/19.30 Uhr und Sonntag, 17. Mai 2026 / 16.00 Uhr.

Probenbeginn ist am 28. Oktober 2025 / 20.00 Uhr im Pfarreihaus St. Antoni.

Es sind keine Anmeldungen und Vorkenntnisse erforderlich. Das Wichtigste ist die Freude am gemeinsamen Singen.

Weitere Angaben zum Projekt erhalten Sie bei:

- Dirigent Hans Althaus [hansalthaus@bluewin.ch](mailto:hansalthaus@bluewin.ch) / 079 208 50 44
- Präsidentin Esther Tschannen [esther.tschannen@sensemail.ch](mailto:esther.tschannen@sensemail.ch) / 079 376 19 31

### Besuche bei kranken Pfarreiangehörigen

Wir wollen für kranke Menschen in unserer Pfarrei da sein – sei es zu Hause oder im Spital. Gerne kommen wir auf Wunsch zu einem Besuch vorbei, sei es für ein persönliches Gespräch, ein gemeinsames Gebet oder um die Heilige Kommunion zu bringen.

Damit wir wissen, wo unser Besuch gewünscht wird, sind wir auf Ihre Mitteilung angewiesen. Bitte zögern Sie nicht, uns zu informieren – für sich selbst oder im Namen eines Angehörigen.

Wir freuen uns, wenn wir in schwierigen Zeiten ein Stück Nähe und Trost schenken dürfen.

*Das Pfarreiteam und die Besuchergruppe*

### Kollekten im März

Kirche in Not	Fr.	119.35
Fastenaktion	Fr.	1765.85
Christen im Heiligen Land	Fr.	103.55
Bedürfnisse der Diözese	Fr.	287.95
Mary's meals	Fr.	703.75

### Gottesdienstordnung im Juni

**Hauskommunion, Krankensalbung oder Seelsorgegespräch** auf Anfrage im Pfarramt, 026 494 12 47

**Gottesdienste** grundsätzlich Sonntag, 09.00 Uhr.

Ausnahme: Sonntag, 22. Juni, 08.45 Uhr Fronleichnamsliturgie

**Sonntag, 1. Juni** Siebter Sonntag im Jahreskreis

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien | Zelebrant: Pater Hans Kaufmann

**11.30 Uhr** Tauffeier

**Sonntag, 8. Juni** Pfingsten

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Gemischter Chor  
Kollekte: Missionsbrüder des Hl. Franziskus, Düdingen | Zelebrant: Prof. Franz Mali

**Samstag, 14. Juni, 20.00 Uhr** Konzert Chor da Capo

**Sonntag, 15. Juni**

Dreifaltigkeitssonntag | Flüchtlingssonntag

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas | Zelebrant: Pater Joseph Brauchle

**Donnerstag, 19. Juni** Fronleichnam

KEIN Gottesdienst in St. Ursen

**Sonntag, 22. Juni** Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

**08.45 Uhr** Eucharistiefeier mit Fronleichnamsliturgie und Prozession, mitgestaltet vom Gemischten Chor, der Musikgesellschaft und den Erstkommunionkindern. | *JG für Elisabeth und Peter Jungo-Egger und GM für Armin Jungo, Struss.* | Kollekte: Papstopfer | Zelebrant: Pater Paulin

**Sonntag, 29. Juni** Petrus und Paulus

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | *Erste Gedenkmesse für Tony Jungo, SM für Marie Stritt-Siffert, Dorf.* | Kollekte: Bildungszentrum Burgbühl | Zelebrant: Pater Paulin

*Stiftmessen SM | Jahresgedächtnis JG | Gedenkmesse GM*

### Information Sommermonate

In den Monaten Juli und August 2025 finden die Gottesdienste am Sonntag wie folgt statt: im Monat Juli um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche und im August abends um 19.00 Uhr in der Ursuskapelle.

Hinweise auf weitere Gottesdienste in den Pfarreien der SESM finden Sie jeweils auf Seite 16-17.

## Firmung 2025

Das traditionelle Gruppenfoto der Firmlinge – zusammen mit den Jugendlichen aus Tafers – wird im nächsten Pfarrblatt publiziert.

## Firmung 2026

Die nächste Firmung für die Jugendlichen aus St. Ursen wird am Sonntag, 24. Mai 2026 um 09.00 Uhr in Tafers stattfinden. Firmspender: Pater Ludovic Nobel.

## Pastoralgruppe St. Ursen

Seit dem Wegzug von Silvia Kölbener Anfang 2024 war die Pastoralgruppe intensiv auf der Suche nach neuen Mithelfern/Mithelferinnen. Im letzten Herbst konnte glücklicherweise Susanne Schwaller-Clément als neues Mitglied begrüsst werden und seit Anfang dieses Jahres macht auch unsere neue Sakristanin Agnes Konrad mit. Die Pastoralgruppe ist sehr dankbar für diese zwei aktiven Frauen. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht mehr einfach, Menschen zu finden, die bereit sind, sich für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Umso mehr freuen wir uns über ihre Zusage und danken ihnen ganz herzlich für ihr grosses Engagement! Susanne hat sich zudem bereit erklärt, das Präsidium der Pastoralgruppe zu übernehmen. Falls auch Sie sich angesprochen fühlen und bereit wären, aktiv unser Pfarreileben mitzugestalten, dann melden Sie sich doch ganz einfach unverbindlich im Pfarreibüro. Wir würden uns sehr freuen!

## Sommerlager 2025 der Jubla St. Ursen

Liebe Jublaner/innen, liebe Eltern

Die Vorbereitungen für das Sommerlager sind schon in vollem Gange und wir freuen uns schon darauf mit euch im Lager, vom 07. bis 19. Juli 2025, eine unvergessliche Zeit zu verbringen. Die Anmeldung fürs Jublalager findet ihr auf unserer Webseite <http://www.jublastursen.ch/>  
Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

*Leiter/innen der Jubla St. Ursen!*

## Projektsängerinnen und -sänger gesucht

Nach dem erfolgreichen Adventskonzert im Dezember 2024 mit Projektsänger/-innen möchte der Gemischte Chor wiederum allen Singfreudigen die Möglichkeit geben, an einem weiteren Projekt mitzuwirken. Wir laden alle herzlich ein, am Erntedank-Gottesdienst vom 28. September 2025 in unserer Pfarrkirche mit uns zu singen.



Auf dem Programm stehen u.a. ein 'Gloria' von Vivaldi und 'Die Himmel erzählen' aus dem Oratorium 'Die Schöpfung' von Haydn. Hierfür wird ein Probevormittag eingeplant am 23. August 2025. Interessierte Projektsänger/-innen sollten am Probevormittag sowie an drei der folgenden fünf Donnerstagproben (19.45 Uhr im Mehrzwecksaal) teilnehmen. Rückfragen/Anmeldung: Präsidentin Marianne Jungo, 079/778 7040, [marianne-jungo@bluewin.ch](mailto:marianne-jungo@bluewin.ch).  
Wir freuen uns auf viele Mitsänger/-innen!

*Der Dirigent Dénes Szilágyi und die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores St. Ursen*

## Erstkommunion

Auch wenn sich die Sonne am 4. Mai kaum blicken liess, strahlten die Gesichter der acht Kinder, die mit Sonnenschein im Herzen ihre Erstkommunion feierten. Mit ihren Liedern, Texten und Predigtgedanken, die sie uns vorgetragen haben, haben sie die Feier bereichert und die Herzen der Anwesenden berührt.

Für die ganze Pfarrei ist es jedes Mal eine grosse Freude, dieses Fest gemeinsam mit den Erstkommunionkindern zu feiern.

Ein aufrichtiger Dank gilt allen, die die Kinder während der Vorbereitungszeit begleitet haben und sie auch weiterhin auf ihrem Glaubensweg unterstützen werden. Ein Foto der Erstkommunikanten finden Sie auf Seite 14-15.

*Véronique Aeby*

## Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im Juni 2025

**Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!**

wann	wer	was	wo
SO 01.06.	Vinzenzgemeinschaft	Monatsversammlung nach GD von 09.00	Pfarreiwirtschaft
SO 08.06./09.00	Pfarrei, GCh, Alle	Pfingsten	Pfarrkirche
SA 14.06./20.00	Chor Da Capo	Konzert	Pfarrkirche
FR 20.06./19.00	Landfrauenverein	Pétanque	Tafers, gemäss Programm
SO 22.06./08.45	Pfarrei, Alle	Fronleichnamsgottesdienst	Pfarrkirche+Prozession
MI 25.06.	Seniorenforum	Jahresausflug	gemäss Einladung

## Erstkommunionfeiern in den Pfarreien ...

Im Monat Mai empfangen Kinder in den Pfarreien Alterswil, Heitenried, St. Antoni und St. Ursen die erste hl. Kommunion. Die Katechetinnen Véronique Aeby (in St. Ursen) und Regula Fasel (in Alterswil, Heitenried und St. Antoni) haben die Kinder auf das Sakrament vorbereitet und zusammen mit vielen Helfern und Helferinnen schöne Feiern gestaltet.



St. Antoni.  
Foto: Sonja Jungo



Alterswil.  
Foto: Sandra Zbinden

# Alterswil, Heitenried, St. Antoni und St. Ursen

Wie glücklich die Kinder nach der Erstkommunion waren, beweisen die Fotos auf diesen Seiten. An dieser Stelle sei all jenen Personen gedankt, die sichtbar oder im Hintergrund zum Gelingen der Feiern beigetragen haben. (Anmerkung: in der Pfarrei Tafers wird die Erstkommunion am 15. Juni gefeiert)



St. Ursen. Foto: Stefan Dubach (1 Kind fehlt auf dem Foto)



Heitenried. Foto: Rabel Aeby

## Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
<b>Samstag, 31. Mai</b>		
<b>Sonntag, 1. Juni</b> Siebter Sonntag der Osterzeit	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
<b>Samstag, 7. Juni</b>		<b>Vorabend Pfingsten</b> 18.30 Eucharistiefeier; Gemischter Chor anschl. Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 8. Juni</b> Pfingsten	<b>Firmung</b> 09.45 Einzug 10.00 Festgottesdienst; Gemischter Chor, Musikgesellschaft, anschl. Apéro 19.00 Eucharistiefeier	
<b>Samstag, 14. Juni</b>		18.30 Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 15. Juni</b> Dreifaltigkeitssonntag Elfter Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier; Messdienerverab- scheidung und -aufnahme	Firmung in <u>St. Antoni</u> , 09.00
<b>Donnerstag, 19. Juni</b> Fronleichnam	10.30 Eucharistiefeier beim Schulhaus; Erstkommunionkinder, Gemischter Chor, Musikgesellschaft, Prozession (bei Schlechtwetter in der Kirche), anschl. Apéro 19.00 keine Messe	09.00 Eucharistiefeier, anschl. Prozession zu den Altären; Erstkommunionkinder, Ge- mischter Chor, Musikgesellschaft, Kränz- litöchter
<b>Samstag, 21. Juni</b>		18.30 Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 22. Juni</b> Zwölfter Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	
<b>Samstag, 28. Juni</b>		18.30 Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 29. Juni</b> Petrus und Paulus	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	
<b>Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote</b>	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe für die Verstorbenen Herz-Jesu-Freitag 09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung und Segen  <b>Hauskommunion</b> FR 06.06. <b>Beichtgelegenheit</b> FR 06.06./16.45-18.15 oder nach Vereinbarung mit Pater Paulin Monga (079 750 99 95) oder Pater David Stempak (026 484 80 85)	DI 09.00 Alterswohnheim FR 18.55 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier  <b>Hauskommunion</b> FR 06.06. <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85
	<b>Vorschau Sommer</b> <b>Juli:</b> SO 10.30 kein GD in Alterswil SO 19.00 GD Pfarrkirche <b>August:</b> SO 10.30 GD Pfarrkirche SO 19.00 kein GD in Alterswil	<b>Vorschau Sommer</b> SO 13.07. / 27.07. / 10.08. / 14.08. (18.30) / 24.08.

Pfarrei St. Antoni	Pfarrei St. Ursen	Pfarrei Tifers / Spitalkapelle
18.30 Eucharistiefeier		17.00 Eucharistiefeier
	09.00 Uhr Eucharistiefeier 11.30 Tauffeier	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier
		<b>Vorabend Pfingsten</b> 17.00 Festgottesdienst; Cäcilienchor
09.00 Festgottesdienst; Gemischter Chor	09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier
		17.00 Eucharistiefeier
<b>Firmung</b> 08.30 Besammlung beim Schulhaus 08.50 Einzug Firmlinge, MG 09.00 Eucharistiefeier; Firmlinge, Gemischter Chor	09.00 Eucharistiefeier	<b>Erstkommunion</b> 09.00 Erstkommunion; Musikgesellschaft, Cäcilienchor; anschl. Apéro 09.15 Spitalkapelle
09.00 Festgottesdienst, anschl. Prozession; Gemischter Chor, MG, Erstkommunionkinder, Landfrauen, Blumenkinder	KEIN Gottesdienst in St. Ursen	09.15 Spitalkapelle Wortgottesfeier 10.30 Herrgottstag (Dorfplatz); Dankgottesdienst Erstkommunionkinder, Cäcilienchor, Musikgesellschaft, Kränzlitöchter, Trachten, anschl. Prozession und Apéro
		17.00 Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier; Aufnahme/Verabschiedung Ministranten	<b>Liturgie zu Fronleichnam</b> 08.45 Eucharistiefeier, Prozession; Erstkommunionkinder, Gemischter Chor, Musikgesellschaft	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier
		17.00 Familiengottesdienst 6H (4. Kl.)
09.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier	09.15 Spitalkapelle 09.30 Kinderfeier; Grotte Maggenberg 10.30 Eucharistiefeier
MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten DI 08.15 Eucharistiefeier, Pfarrkirche oder Kapelle Burgbühl	<b>Werktagsgottesdienste</b> vgl. andere Pfarreien	MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle
<b>Hauskommunion</b> FR 06.06. <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	<b>Hauskommunion/Krankensalbung oder Seelsorgegespräche</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 <b>Beichtgelegenheit</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47	<b>Hauskommunion</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09 <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85
<b>Vorschau Sommer</b> SO 06.07. / 20.07. / 03.08. / 15.08. / 17.08. / 31.08.	<b>Vorschau Sommer</b> <b>Juli:</b> SO 10.30 GD Pfarrkirche St. Ursen <b>August:</b> SO 19.00 GD Ursuskapelle	<b>Vorschau Sommer</b> <b>Juli + August:</b> SO 10.30 <u>kein GD</u> SA 17.00 GD <b>Juli:</b> SO 10.30 in <u>St. Ursen</u> <b>August:</b> SO 10.30 <u>Alterswil</u>

## Gottesdienstordnung im Juni

Mittwoch: 09.30 Uhr, Pfarrkirche, Eucharistiefeier  
 Mittwoch: 10.30 Uhr, Spitalkapelle, Eucharistiefeier  
 Samstag: 17.00 Uhr, Pfarrkirche  
 Sonntag: 09.15 Uhr, Spitalkapelle  
 Sonntag: 10.30 Uhr, Pfarrkirche

### 7. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien  
 (Mediensonntag)

#### Samstag, 31. Mai

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
 Ansprache: Kathrin Meuwly | *1. JG August Zbinden-  
 Aebischer, JG Gaby Haymoz.*

#### Sonntag, 1. Juni

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Pater Paulin  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
 Ansprache: Kathrin Meuwly

### Pfingsten

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

#### Samstag, 7. Juni

**17.00 Uhr** Festgottesdienst mit dem Cäcilienchor  
 Zelebrant: Pater David | *SM Georges Fasel; SM für die  
 verstorbenen Angehörigen der Familie Anna und Peter  
 Stadelmann; JG Pius Bürgisser, GM Stephan Bürgisser.*

#### Sonntag, 8. Juni

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
*JG Hanni Zurkinder Sturny, JG Kanis Zurkinder.*

### Dreifaltigkeitssonntag / Erstkommunion

Kollekte: NURU

#### Samstag, 14. Juni

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

#### Sonntag, 15. Juni

**09.00 Uhr** Erstkommunion mit der Musikgesellschaft  
 und dem Cäcilienchor | Zelebrant: Pater Paulin  
 anschl. Apéro  
**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph  
**17.00 Uhr** Konzert Da Capo in der Pfarrkirche

### Fronleichnamfest

Kollekte: Verein zur Vermittlung von Hilfsdiensten

#### Donnerstag, 19. Juni

**09.15 Uhr** Spitalkapelle, Wortgottesfeier  
**10.30 Uhr** Herrgottstag auf dem Dorfplatz | Zelebrant: Pater David | Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit dem Cäcilienchor, der Musikgesellschaft, den Kränzlitöchtern, den Trachten; anschliessend Prozession und zum Abschluss Apéro

### 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: MIVA Transporthilfe

#### Samstag, 21. Juni

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
*JG Sonja Brühlhart-Sauterel.*

#### Sonntag, 22. Juni

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

### Petrus und Paulus

Kollekte: Stiftung Burgbühl

#### Samstag, 28. Juni

**17.00 Uhr** Familiengottesdienst 6H (4. Kl.) Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David | Ansprache: Katechetinnen

#### Sonntag, 29. Juni

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph  
**09.30 Uhr** Kinderfeier in der Grotte  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

---

## Es sind zum himmlischen Vater heimgegangen

*Josef Viktor Schaller*, im 86. Lebensjahr, am 26. April 2025.

*Klara Perroulaz-Schaller*, im 91. Lebensjahr am 10. Mai. 2025

*Felix Kolly-Bapst*, im 91. Lebensjahr, am 12. Mai 2025.

Gott schenke den Verstorbenen Erfüllung und allen, die um sie trauern, Trost.

---

### Firmweg

#### Firmjahrgang 2025-2028

Ein neuer Jahrgang von Firmlingen ist auf dem Weg! Die neue Projektgruppe besteht aus folgenden Personen: Christine Gehring Antille, Silvia Fischer, Karin Jäger, Christiane Köstinger, Agnes Orlof, Tania Rime und Kathrin. Vielen Dank für's Mitmachen! Ein Foto vom Startanlass des neuen Jahrgangs erscheint im Sommerpfarrblatt.

#### Firmjahrgang 2022-25

Ein Foto der glücklichen Jugendlichen, welche am 11. Mai gefirmt wurden, erscheint im nächsten Pfarrblatt.

### Firmung 2026

Die nächste Firmung feiern wir am Sonntag, 24. Mai 2026 um 09.00 Uhr zusammen mit den Jugendlichen aus St. Ursen in der Pfarrkirche Tifers. Firmspender ist Pater Ludovic Nobel.

## Jahrgedächtnisse im Juli, August und September

Der Eingabeschluss für alle Mitteilungen und Jahrzeiten im Pfarrblatt ist der 4. des Vormonates. Im Juli erscheint eine Doppelnummer, welche auch den August umfasst. Das bedeutet, für Jahrzeiten im Juli und August ist der Eingabeschluss 4. Juni. Jahrzeiten im September müssen bis 4. August mitgeteilt werden. Stiftmessen erscheinen automatisch im Pfarrblatt. Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.- Messstipendien angenommen.

Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abgeben oder im Pfarramt in den Briefkasten werfen (notieren für welche Person an welchem Datum) oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen.

## Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 08.00-11.00

Brücke Fronleichnam: 19. + 20. Juni geschlossen.

Beerdigungen und Notfälle: Pfarramt 026 494 11 09; Notfallhandy 079 778 31 74

## Es haben die Taufe empfangen

*Timo Wohlhauser*, Sohn des Yannik und der Fabienne Wohlhauser, geb. Käser, am 6. April.

*Juliana, Etiandro und Fatu Canhantari Gomes*, Kinder des Joaquim Da Costa Canhantari und der Adama Gomes da Costa, geb. Gomes, am 13. April.

Wir wünschen Timo, Juliana, Etiandro und Fatu viel Glück und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und ihren Familien viel Freude!

## Vorblick Gottesdienstzeiten Sommer:

Vom 1. Juli bis 31. August sehen die Gottesdienstzeiten in Tafers und St. Ursen wie in den letzten Jahren aus:

- St. Ursen feiert im Juli am Sonntag um 10.30 Uhr (Pfarrkirche) und Alterswil um 19.00 Uhr.
- Im August feiert St. Ursen um 19.00 Uhr (Ursuskapelle) + Alterswil um 10.30 Uhr.
- In Tafers fällt im Juli + August der Sonntagsgottesdienst von 10.30 Uhr aus.
- Der Samstaggottesdienst, 17.00 Uhr, in Tafers bleibt wie immer.

Damit können wir auch im Sommer mit nur einem Priester in jeder Pfarrei der Seelsorgeeinheit regelmässige Eucharistiefiern garantieren. Dafür sind wir dankbar!



## Maria Aufnahme in den Himmel / Blumen- und Kräuterstrüsschen

So manches Jahr haben Pius und Anita Fasel-Vonlanthen für uns Blumen gepflückt, Kräuter gesammelt und zu wunderschönen Strüsschen gebunden, um sie an „Maria Aufnahme in den Himmel“ segnen zu lassen und den Gottesdienstbesucher:innen zu schenken. Nun ist dies leider nicht mehr möglich und wir suchen jemand Neues, der die Möglichkeit hat, diese Aufgabe zu übernehmen und Freude hätte, die schöne Tradition weiterleben zu lassen. Falls Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihren Anruf im Pfarramt unter der Nummer 026 494 11 09. (Foto oben: Clara Zürcher)

## Informationen zu den Veranstaltungen

### Anmeldeschluss Jubla-Lager – 27.06.2025

Vom 7.-19. Juli werden unsere Kinder und Jugendlichen die zwei schönsten Wochen im Jahr erleben! Dieses Jahr entdeckt die Jubla Tafers im Sommerzeltlager den Thurgau. Wer den Infoabend für die Eltern im Mai verpasst hat, kann jederzeit die Jublaleiter:innen ansprechen. Den Anmeldeschluss und alle weiteren Infos finden Sie online: [www.jublatafers.ch](http://www.jublatafers.ch)

### Dienstag, 3. Juni – Startanlass Firmweg 2025-1028

Die neuen Firmlinge erleben an diesem Nachmittag rund ums Pfarrhaus und die Kirche eine schöne Zeit! Sie werden ihren Stein segnen, bemalen und in den Steinkorb legen, etwas grillieren und noch viel mehr erleben. Nicht vergessen mitzunehmen: Handteller-grosser Stein und Picknick (etwas zum Grillieren). Reservedatum falls schlechtes Wetter: Dienstag, 17. Juni.

### Freitag, 6. Juni, Landfrauen – Waldkunde mit anschliessendem Essen

Wer kennt den Hapfere-Wald besser als der erfahrene Revierförster Peter Piller. Er wird den Landfrauen eine Menge über die Vielfalt des Waldes, über dessen Wunder und Geheimnisse erzählen können und viele gute Tipps mit auf den Weg geben. So ein Ausflug in den Wald macht hungrig – anschliessend an die Führung ist mit Wurst und Brot für das leibliche Wohl gesorgt. Auf Anmeldung.

### Samstag, 7. Juni, 17.00 Uhr – Pfingsten

Neu feiern wir das Kommen des Heiligen Geistes zusammen mit unserem Cäcilienchor am Samstagabend um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche. Herzlich willkommen mit uns mitzufeiern!

### Samstag bis Montag, 7.–9. Juni – Jubla-Pfingstlager in Wettingen

Unsere Jubla macht mit beim Jublasurium, dem nationalen Pfingstlager in Wettingen.

Das wird ein grossartiges Erlebnis werden für unsere Teilnehmenden und wir freuen uns, dass sie sich mit anderen Scharen austauschen und viele unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nehmen können.



### Pfingstmontag, 9. Juni – Pilgerwanderung der Gruppe Santiago

Die Gruppe Santiago lädt alle herzlich ein zur Pilgerwanderung von Allaman nach Gland am Pfingstmontag, 9. Juni 2025.

Besammlung bei der Bushaltestelle in Tafers um 06.50 Uhr; wir nehmen den Bus um 07.05 Uhr zum Bahnhof Freiburg und fahren mit dem Zug nach Allaman. Von dort marschieren wir hinunter zum Genfersee, dem Ufer entlang. Der Weg führt uns oberhalb der Rebberge nach Perroy und wieder hinab nach Rolle. An der Uferpromenade beim Schloss nutzen wir die Gelegenheit für den Mittagshalt mit Picknick. Danach wandern wir hoch nach Bursinel und geniessen die herrliche Aussicht in die Savoyer Berge. Anschliessend durchqueren wir die Schlucht der la Dullive und erreichen Gland. Da nehmen wir wieder den Zug zurück nach Freiburg. Die Wanderung beträgt ca. 16 km und findet bei jeder Witterung statt. Mit dem Halbtax-Abo kostet die Reise Fr. 32.–, ohne Halbtax-Abo Fr. 64.–; Auskunft unter: 079 156 57 92

Ultreia!

*Für die Gruppe Santiago  
Rita Meier u. Rita Dähler*



**Erstkommunion vom Sonntag, 15. Juni, 09.00 Uhr**  
17 5H-Kinder haben sich in diesem Schuljahr auf den Weg zur Erstkommunion gemacht und sich im Religionsunterricht darauf vorbereitet. Die folgenden Kinder freuen sich auf diesen grossen Tag!

*Noemie Aeby  
Valentin Aeby  
Nino Boschung  
Etiandro Canhantari Gomes  
Noah Corpataux  
Noel Krebs  
Elin Riedo  
Tayler Riedo  
Jill Roschy  
Milena Sauterel  
Yanic Sauterel  
Robin Schafer  
Sophie Schafer  
Joshua Schaller  
Larissa Schwarz  
Renato Vieira  
Silvan Zbinden*

Wir wünschen den Erstkommunionkindern ein schönes, freudiges, Fest und bedanken uns bei allen, welche die Kinder auf ihrem Weg begleiten.

*Die Katechetinnen Myriam Marty und Véronique Aeby*

### Sonntag, 15. Juni, 17.00 Uhr Pfarrkirche – Jubiläumskonzert Chor da capo

Der Chor da capo, Tafers, unter der Leitung von Benjamin Szilágyi, feiert im Jahr 2025 sein 25-Jahr-Jubiläum und freut sich, ein abwechslungsreiches Konzertprogramm präsentieren zu dürfen. Es werden geistliche und weltliche Chorwerke von der Renaissance bis zur Moderne zu hören sein, teilweise mit Klavierbegleitung, sowie instrumentale Intermezzi mit Harfe, Flöte, Posaune und Horn. Der Eintritt zum Konzert ist frei, mit einer Kollekte kann das Jubiläumskonzert unterstützt werden. Weitere Informationen zum Chor da capo: <https://www.dacapo-tafers.ch>.

**Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam, 10.30 Uhr, auf dem Dorfplatz**

Wir versammeln uns zur Eucharistiefeier auf dem Dorfplatz und feiern mit Musikgesellschaft, Cäcilienchor, Trachtengruppe, Kränzlitöchtern, Erstkommunionkindern Fronleichnam! Anschliessend Prozession mit dem Allerheiligsten zu den Altären beim Primarschulhaus und vor die Kirche. Im Anschluss gemütliches Beisammensein beim Apéro. Wir freuen uns sehr auf den Herrgottstag und danken den vielen Beteiligten für ihre Mithilfe. Falls das Wetter nicht mitmachen sollte, feiern wir in der Kirche. Herzliche Einladung an alle!

**Samstag, 28. Juni, 17.00 Uhr – Familiengottesdienst 6H/4. Klasse**

In diesem Familiengottesdienst werden uns die 4.-Klasskinder mitnehmen in das, was sie am Mittwochmittag beim Versöhnungsweg (Erstbeichte) erfahren haben. Wir freuen uns darauf!

**Samstag, 28. Juni – Family Day des Famylieträff im Wald**

Bräteln im Wald – Spiel, Spass und Genuss für die ganze Familie. Zeit: 11.00 Uhr – Open End. Treffpunkt: Feuerstelle Spital.

**Sonntag, 29. Juni, 09.30 Uhr – Kinderfeier in der Maggenberg-Grotte Tafers**

Wir lassen das Kinderfeier-Jahr traditionsgemäss in der Maggenberggrotte ausklingen. Wie üblich hören wir eine Geschichte, bevor wir uns kreativ betätigen und anschliessend bei einem kleinen Apéro auf den Sommer anstossen! Wir freuen uns auf grosse und kleine Besucher!

*Das KiFe-Team*

PS: Hast du Lust, nach den Sommerferien in unser KiFe-Team einzusteigen? – Dann einfach melden bei: [myriam.marty@pfarrei-tafers.ch](mailto:myriam.marty@pfarrei-tafers.ch) / 026 494 11 09

**Montag, 1. Juli – Sonntag, 31. August – Beginn Sommerordnung**

Pfarramt geöffnet von Mittwoch bis Freitag, 10.00-11.30 Uhr

Kein Gottesdienst in Tafers am Sonntag um 10.30 Uhr, dafür in St. Ursen (Juli) oder Alterswil (August)

**Mittwoch, 2. Juli, 19.00 Uhr – Grottenmesse in der Grotte Maggenberg**

Im Juli und August feiern wir am ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeier in der Grotte Maggenberg. Herzliche Einladung!

**Veranstaltungen in der Pfarrei Tafers Juni 2025**

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
27.06.	Jubla Tafers	Anmeldeschluss Sommerlager	<a href="http://www.jublatafers.ch">www.jublatafers.ch</a>
MO 02.06./13.30	Zäme sy ù zäme staa	Jassen	Pfarrzentrum
DI 03.06./15.15-ca. 18.00	Firmung 15+	Startanlass (Schlechtwetter: 17.06.)	Pfarrhaus+Garten
DO 05.06./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarrzentrum
FR 06.06./17.30	Landfrauen	Waldkunde mit anschl. Essen	Plaffeien
SA-MO 07.-09.06.	Jubla Tafers	Jublasurium Pflingstlager	Wettingen
SA 07.06.	Sensler Museum	Eröffnung „Unter dem Himmel“	Sensler Museum
SA 07.06./17.00	Pfarrei+Cäcilia	Pflingsten: Fest-GD am SA	Pfarrkirche
MO 09.06.	Gruppe Santiago	Pilgerwanderung	
SO 15.06./09.00	Pfarrei, MG, Cäcilia	Erstkommunion; anschl. Apéro	Pfarrkirche
SO 15.06./17.00	Chor Da Capo	Jubiläumskonzert	Pfarrkirche
DI 17.06./20.00	Interessierte	Glauben leben, Leben teilen	Pfarrhaus
DO 19.06./10.30	Pfarrei	Fronleichnamfest mit Cäcilienchor/Musikgesellschaft/Kränzlitöchtern usw.	Dorfplatz
MI 25.06.	6H/4-Klasskinder	Versöhnungsweg Erstbeichte	Diverse Stationen
MI 25.06./14.00-17.00	Interessierte	Alzheimer Kaffee	Hotel Taverna
SA 28.06./14.00	Famylieträff	Family Day im Wald	Feuerstelle Spital
SA 28.06./17.00	4. Klasse/6H	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
SO 29.06./09.30	Kinder und Familien	Kinderfeier	Grotte Maggenberg
MI 02.07./19.00	Interessierte	Eucharistiefeier	Grotte Maggenberg
SO 06.07./10.30	Pfarrei Tafers	kein GD in Tafers / Beginn Sommerordnung	St. Ursen

### Hans Janser, Tafers 18.03.1945 – 31.03.2025

Am 18. März 1945 hat Hans das Licht der Welt in Tuggen erblickt. Er war das vierte Kind von Engelina Gebert und Arnold Janser. Ein Bruder und eine Schwester kamen später noch hinzu.

Seine Schul- und Jugendzeit verbrachte er ebenfalls in Tuggen. Er hätte sich eine schönere Jugendzeit gewünscht. Leider jedoch musste der Vater einige Jahre ins Sanatorium und seine Mutter erkrankte später ebenfalls. So kam er zu fremden Leuten und musste dort hart arbeiten.

Zu seinem grossen Glück verhalf ihn sein Onkel Erich mit 16 ½ Jahren zu einer Arbeit bei der Firma Marti und er ging nach Bern. Während 45 Jahren arbeitete er bei dieser Firma. Er hatte grosse Freude daran, denn seine Arbeit war vielseitig und er wurde an vielen verschiedenen Orten eingesetzt.

An einem Waldfest im August 1967 traf er seine grosse Liebe, Therese. Im Januar 1969 haben sie geheiratet. Aus dieser Ehe entstanden 3 Söhne (Urs, Beat und Manfred). Er war in seiner Familie sehr glücklich und sein Glück wurde vollkommener durch seine Enkelkinder Jana, Joséphine und Nils. Seinen grossen Traum, nebst einer glücklichen Familie, ein Eigenheim, konnte er 1981 verwirklichen. Hans verbrachte viele Stunden in seinem Garten, den er hegte und pflegte.

Im Dezember 2003 kam es zu einem grossen Einschnitt in Hans' Leben. Ein Aorta Anriss, kostete ihm fast das Leben. Zum Glück erholte er sich gut und er erlebte bis 2015 eine ruhige und schöne Lebenszeit. 2015 begann sein Kampf gegen den Krebs. 5 Krebsarten hat er besiegt, sein unbändiger Lebenswille hat ihn durch diese schwere Zeit getragen, ein Aufgeben war für ihn ausgeschlossen. Der 6. Krebs war leider zu aggressiv und nicht mehr heilbar. Hans hatte das Glück einen grossen Freundeskreis zu haben. Er liebte es mit seiner Familie in die Sommerferien zu fahren. Wenn es ihm die Gesundheit erlaubt hätte, wäre er auch dieses Jahr gerne an die andalusische Sonne gereist.



### Marie Brügger-Schwaller, St. Antoni 29.12.1949 – 31.03.2025

Marie Brügger-Schwaller erblickte am 29. Dezember 1949 in Ziehl bei Obermonten das Licht der Welt. Mit ihren Eltern Lydia und Josef Schwaller-Fasel und den Geschwistern Franz und Elisabeth verbrachte sie eine schöne und auch arbeitsame Kindheit. Nach dem frühen Tod ihres



Vaters mussten alle tatkräftig mithelfen und es war nicht immer einfach. Marie besuchte die obligatorische Schulzeit in Heitenried und danach die Haushaltschule in Heitenried. Anschliessend ging sie ins Welsche.

Im Jahr 1970 heiratete Marie ihren Toni und zügelte zu ihm nach Sellenried. Aus dieser Liebe entstanden vier Kinder. Die beiden begannen früh, den Betrieb zu modernisieren und haben ihn mit einem grossen und prächtigen Garten, Pflanzblätz und Blumen ergänzt.

Marie hat sich auch viele Jahre im Vorstand des Landfrauenvereins engagiert. Die sonntägliche Frühmesse sowie die regelmässigen Gebete in den Kapellen Bächlisbrunnen und Obermonten waren für sie wichtig. Gerne hat Marie „gjas-set“ und sich jeweils auf die Jassferien gefreut.

Im Jahr 2014 musste sie von ihrem geliebten Toni Abschied nehmen. Bei ihrer Familie und insbesondere ihren fünf Enkelkindern fand sie Trost.

Vor wenigen Jahren wurde bei ihr eine a-typische Parkinsonkrankheit diagnostiziert, sodass ein Eintritt ins Pflegeheim letzten September unumgänglich war. Klagen hörte man Marie nie und sie hat die Krankheit stets tapfer ertragen. Seit Weihnachten verschlechterte sich der Zustand von Marie zusehends, bis sie am 31. März 2025 im Beisein ihrer Familie eingeschlafen ist.

Danke Marie, du warst eine wunderbare Mama und Grossmama. Dein grosses Herz und deine liebenswerte Art werden uns immer begleiten.

*Deine Familie*

### Philipp Egger, Tafers 08.02.1940 – 07.04.2025

Philipp Egger wurde am 8. Februar 1940 geboren und wuchs mit zehn Geschwistern im Hölzli, St. Antoni, auf. Die Primarschule besuchte er in St. Antoni. In den Schulferien arbeitete er bei Bauern – eine harte Zeit, die ihn nachträglich doch positiv prägte.



Nach dem frühen Tod seines Vaters übernahm Philipp verschiedene Arbeiten, um die Familie zu unterstützen. Später erwarb er den LKW-Führerausweis und war mit Leidenschaft und grossem Pflichtgefühl Berufschaffeur bis zu seiner Pension. Oft erzählte Papa von seinen Fahrten, die bis ins nahe Ausland führten.

1960 lernte er Marie Gross aus Heitenried kennen, die er 1963 heiratete. Gemeinsam wurden ihnen drei Kinder geschenkt: Manuela, Beat und Elmar. 1968 bezog die Familie das selbstgebaute Eigenheim im Steinacker.

1975 nahmen sie die kleine Christiane (Käthi) und 1980 Matthias als Tageskinder auf, da deren Mutter, Hermine Mottini, beruflich stark engagiert war. Die beiden wuchsen

wie eigene Kinder mit der Familie auf und fühlen sich bis heute tief verbunden. Später erfüllten immer wieder abwechselnd Enkel und Urenkel das Heim mit Freude: Joel, Janik, Nick, Sara, Lea, sowie Nelio, Liv und Elino. Philipp war gesellig, aktiv in Vereinen wie dem Arbeiterverein, Pilzverein, Routier Suisse und bei den Wanderfreunden. 2023 feierte er mit Marie, Familie und Freunden, die diamantene Hochzeit. 2021 wurde Philipp Opfer eines brutalen Überfalls, von dem er sich nie ganz erholte. Seine Mobilität war stark eingeschränkt, seine Hobbys nicht mehr möglich. Getragen von Maries Liebe ertrug er Schmerzen und Einschränkungen mit Geduld.

Am 7. April 2025 ist er friedlich von uns gegangen.

**Liliane Zosso-Piller, St. Antoni**  
**23.05.1948 – 03.04.2025**

Liliane Zosso-Piller erblickte als zweites von vier Kindern des Josef und der Lydia Piller-Raemy am 23. Mai 1948 in Oberschrot das Licht der Welt, wo Sie gemeinsam mit ihren drei Geschwistern die Kinder- und Jugendjahre verbrachte.



Nach der obligatorischen Schulzeit hat sie bei der Firma Wander AG sowie im Hotel Alpenklub in Plaffeien gearbeitet. Dort lernte sie auch ihren späteren Ehemann Pius Zosso kennen.

Im September 1970 gingen die beiden den Bund der Ehe ein. Von da an war das Hotel Alpenklub nicht nur Arbeitsstätte, sondern auch ihr Zuhause. Dieser jungen Familie wurde in den folgenden Jahren fünf Kinder geschenkt. Im Jahre 1974 zügelte die junge Familie nach St. Antoni. Liliane war Mitglied im Mütterverein und einige Jahre war sie auch Präsidentin. Das Seniorinnen-Turnen am Donnerstagnachmittag, sowie das anschliessende obligate Kaffeekränzchen im Restaurant Flora waren Pflicht. Der Besuch von Weihnachtsmärkten, Ferien im Tirol, Tagesreisen mit „Tütli“ sowie Lottospielen liebte sie von ganzem Herzen.

Die Familie wuchs, es gesellten sich fünf Grosskinder, sowie



ihre erste Urenkelin Emily dazu. Wegen gesundheitlichen Problemen musste Liliane anfangs Juli 2024 ins Spital eintreten. Leider konnte sie dieses bis zu ihrem Tod nicht mehr verlassen. Am 14. März 2025 erhielt Liliane die Nachricht, dass man ihr medizinisch nicht mehr helfen könne. Im Anschluss an diese Nachricht wartete sie geduldig und ohne Wehmut oder Klage auf einen freiwerdenden Platz für die letzte grosse Reise. In den frühen Morgenstunden des 3. April 2025 erfüllte sich ihr Wunsch und sie durfte Platz nehmen und ihre letzte Reise antreten.

**Josef Viktor Schaller-Bürdel, Tafers**  
**01.05.1939 – 26.04.2025**

Josef (Viktor) Schaller wurde am 1. Mai 1939 als zweitjüngstes Kind von Marie und Pius Schaller-Zbinden in Bethlehem bei Schmitten geboren. 12 Jahre sollte er ihr jüngstes Kind bleiben. In Schmitten besuchte er die Primar- und in Tafers die Sekundarschule.



Seine Lehre als Automechaniker absolvierte er bei der AVA Boschung AG in Berg bei Schmitten, wo er auch seine Frau Celine Bürdel kennenlernte und 1961 in Neuchâtel heiratete. In jungen Jahren zog er mit ihr und den beiden Kindern Claudine und Erich von Neuenburg nach Murten, dann nach Freiburg und erwarb 1980 in der Juchrainstrasse ein Haus, in dem er über 40 Jahre wohnhaft bleiben sollte. Er starb am 26. April 2025, im Beisein seiner Frau, im Pflegeheim Maggenberg in Tafers.

Vielen von uns wird er als Fahrlehrer in Erinnerung bleiben. Diese Aufgabe gab er auf, um die letzten Jahre vor der Pensionierung bei der Firma Gilgen AG in Schwarzenburg zu arbeiten.

Ein besonderer Meilenstein in seinem Leben war die Chance im Falli Hölli bei Plasselb eine Parzelle zu erwerben. Hier baute er mit Hilfe der beiden Väter, von Brüdern und Freunden ein schmuckes Ferienhaus, das viele Jahre Raum für etliche Begegnungen bot, bis es 1994 einem Erdbeben zum

Opfer fiel. Josef war ein sportlicher Mensch. Mit der Familie traf man ihn auf den Ski an, später, als diese ausgezogen waren, auch auf dem Velo, den Tourenski, beim Golfen oder beim Tennis spielen. Zudem reiste er gerne. Er sah St. Petersburg noch zu Zeiten des Kalten Krieges, durchquerte Schweden mit Kollegen, mit der Familie fuhr er nach Griechenland und besuchte mit seiner Frau und Freunden verschiedene Male Afrika, insbesondere Tansania. Den Kilimandscharo erklimmte er gar zwei Mal.



## Segen gemeinsam erfahren

### Segnen – was bedeutet das?

Der Monat Mai wird traditionsgemäss mit besonderen Anliegen verbunden. Die Novene zur Gottesmutter Maria wird begangen, damit alle gesegnet werden, die in Maria ein Vorbild und eine Fürsprecherin gefunden haben, und von ihr mit Fürsorge durch ihr Leben begleitet werden. Vielerorts gibt es Bittgänge und Bittprozessionen vor Christi Himmelfahrt, oft verbunden mit dem Wetterseggen für Feld, Garten und Wald. Es wird gebetet um das gute Gedeihen der Früchte der Erde, von der Aussaat bis zur Ernte. Der Muttertag gehört auch dazu, da wir, im Mai, unseren Müttern wundervolle Momente wünschen. Sie sind „Schutzengel“ für ihre Kinder und Familien.

Im Juni blicken Viele mit Dankbarkeit auf die sechs vergangenen Monate zurück. Sie wissen sich von Gott gesegnet und beschützt gewesen zu sein. Dann schauen sie hoffnungsvoll und zuversichtlich auf die nächsten Monate des Jahres, im Vertrauen darauf, dass Gott sie weiterhin an der Hand nimmt und begleitet.

Ganz besonders ist dieses Jahr ein Jubiläumsjahr. Wir alle sind auf dem Weg, als Pilger/innen der Hoffnung, hin zu einer gerechteren und friedlicheren Zukunft. Wir wünschen alle eine harmonischere Welt schaffen zu können.

Das angestrebte Ziel wird mit einem Wort zusammengefasst: „SEGEN“ – „*Benedictio*“. Es ist ein Wunsch, ein Bedürfnis nach einem gelingenden Leben. Damals wie heute bedeutet Segen den meisten von uns eine liebevolle Partnerschaft, Familie, Kinder, Freunde, materieller Wohlstand, Gesundheit, Frieden.

In verschiedenen Kulturen bitten Verlobte ihre Eltern um Segen für ihre Beziehung, damit die Partnerschaft oder Ehe nicht nur akzeptiert ist, sondern in der Zukunft unter einem guten Stern steht. Man möchte Wohlwollen, Wertschätzung, Achtung, Anerkennung und Liebe als gute Energien auf das Vorhaben des Zusammenlebens übertragen. *Göttlicher Segen ist eine ordnende, wohlwollende und unterstützende Kraft.*

Segnen meint: „*Ich werde gesehen, das Licht des Lebens und seiner Liebe fällt auf mich!*“ Darauf verweist zumindest die Doppelbedeutung des hebräischen Wortes „*barach*“ und des lateinischen „*benedicere*“. Geht es um das Wirken Gottes, bedeuten sie segnen.

Die Wirkmacht des Segens zeigt sich demnach erst, wenn der Mensch seinerseits Gott segnet, lobpreist. Offenkundig kann man mit Gott keinen Deal aushandeln, „wenn ich ... , dann segnest du mich mit allem, was ich brauche“. Aber worum geht es Gott dann beim Segnen? Vielleicht um etwas, das man als wechselseitiges Beziehungsgeschehen bezeichnen kann. Dieses Gefühl der Geborgenheit, wie schön wäre es, wenn wir es in die Welt hinaustragen könnten, angefangen in unserer näheren Umgebung, in unserer Pfarrei.

Leider reagieren viele Menschen nicht mit guten Gedanken oder Worten, wenn sich ihnen gegenüber jemand schlecht verhalten hat. Die meisten Menschen gebrauchen ihre Gedankenkraft oftmals in negativer Weise, ohne dass sie es wissen und wollen. Sie wissen nicht, was sie mit ihren Gedanken und Gefühlen anrichten können und lassen deshalb oftmals ihrem Ärger bei jeder Kleinigkeit freien Lauf.

Die kleinen und grossen Kriege in dieser Welt sind nichts anderes, als die Auswirkungen der vielen kleinen und grösseren Streitereien unter den Menschen, wenn jemand sich ärgert, schimpft und flucht. Es sind gerade die vielen einzelnen Menschen, die zwar den Krieg nicht wünschen, aber durch ihre Unwissenheit und Unfähigkeit, selbst im inneren Frieden zu sein, den Krieg erst ermöglichen. Aber mit Gottes Segen wird es uns vielleicht gelingen, gute Gedanken und Worte zu gebrauchen und gemeinsam den Segen zu erfahren.

### Wer darf das? Und wie kann jede/r von uns für andere ein Segen sein?

In biblischen Zeiten war das Segnen Vorrecht des Hausvaters. Viele können sich daran erinnern, wie Eltern ihren Kindern vor der Abreise ins Jublalager oder die Landschulwoche ganz selbstverständlich das Kreuzzeichen auf die Stirn machten und „Behüte dich Gott“ sagten. Heute heisst es viel mehr zum Abschied „Pass auf dich auf“. Im Neuen Testament ist mit der Ausgiessung des Heiligen Geistes jeder Gläubige aufgefordert, Segen zu sein und zu segnen. Wir alle dürfen segnen und tun es auch Tag für Tag.<sup>1</sup> In jedem „Grüss Gott“, „Grüezi“ und „Adé“ liegt ein Segenswunsch, auch wenn sich nur wenige dessen bewusst sind. So dürfen alle segnen, Erwachsene die Kinder, und auch Kinder dürfen Erwachsene segnen. Dadurch möchten wir Wohlwollen, Wertschätzung, Achtung, Anerkennung und Liebe als gute Energien auf das Vorhaben des Zusammenlebens übertragen. Auch wenn es Menschen sind, die den Segen zusprechen, immer kommt der Segen von Gott und ist damit weit mehr als ein guter Wunsch von Mensch zu Mensch. Es ist eine Zusage, ein Versprechen. „Wann immer ihr so sprecht: Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Wann immer ihr so sprecht, werde ich dabei sein – mitten in euren Leben“, lässt Gott Mose und seinen Bruder Aaron wissen. (Num 6,22-27). Eine Zusage, die Jesus nach den Worten des Evangelisten Matthäus erneuert: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20).

<sup>1</sup> Pater Norbert Cuypers SVD, Leben jetzt, „Die wunderbare Kraft des Segens“, in: *das Magazin der Steyler Missionare*, Nr. 3/ März 2024, S. 11.



Der Segen ist die Signatur des Schöpfers. *„Ein Segen ist ein Vitaminstoss für die Seele, in ihm steckt die Kraft Gottes. Gerade in Zeiten, in denen wir an unsere Grenzen kommen, schenkt Segen Zuversicht: Gott ist bei Dir!“* Also brauchen wir auch Segen, wenn wir nicht wissen, was auf uns zukommt.

### Wie Gott uns segnet!

Wie befreiend, ermutigend, kraftvoll klingt der Psalm 121: *„Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten;/ er steht dir zur Seite. Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden / noch der Mond*



*in der Nacht. Der Herr behüte dich vor allem Bösen, / er behüte dein Leben. Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst, / von nun an bis in Ewigkeit.“*

Segen meint hier ein Lebensgelingen, das mehr ist als die Summe der eigenen Kräfte. Es geht darin um das Nicht-Machbare, Unverfügbare, darum, wahrzunehmen, was einem geschenkt und zugespielt wird. Für einen Augenblick müssen wir nicht mehr zweifeln, kämpfen, fragen, wir dürfen einfach sein.

Ausserdem ist der Segen doch keine „Gelinggarantie“. Er kann weder Gefahren, Leid und Unglück abwehren, noch Glück, Gesundheit, Wohlstand und Erfolg heraufbeschwören. Aber vor dem Hintergrund des bewahrenden, behütenden Wirkens Gottes nimmt er ausdrücklich die Gefährdung und Bedrohung des Lebens in den Blick. Deshalb hat der Segen oft mit biografischen Knotenpunkten zu tun, mit Taufe, Kommunion, Firmung, Heirat und auch mit Krankheit, Leid und Krieg.

Es ist auch wie mit der Osterbotschaft. An Ostern feiern wir ein neues Leben. *Ostern stellt unser Leben auf eine völlig neue Grundlage.*

Gewiss wird auch nach Ostern noch gesündigt, aber die Sünde kann Verzeihung finden. Auch nach Ostern gibt es Leid und Enttäuschung, aber die Auferstehung Christi zeigt, dass das Kreuz eine Brücke ist zur Herrlichkeit. Auch nach Ostern muss man sterben, aber der Tod hat seinen Stachel verloren – wer in Christus stirbt, für den ist der Tod nicht Ende, sondern Vollendung. Auch nach Ostern gibt es die Hölle, aber der Satan ist seither wie ein Hund an der Kette, er kann nur die beißen, die sich freiwillig in seine Nähe begeben.

Nun hat das Leben einen Sinn, das Leiden ein Motiv, die Gegenwart Zukunft, das Sterben ein Ziel.<sup>2</sup>

Pater Matthias Felber<sup>3</sup> SVD (Styler Missionar) merkt dazu aber auch gleich an, wie wichtig es sei, keine fetischistische Vorstellung vom Glauben zu haben. *„Ein Segen zur Stärkung bewirkt nicht etwa die Heilung einer Krankheit. Aber er gibt unheimlich viel Zuversicht, und wenn man daran glauben kann, intensiviert er die Gottesbeziehung. Was menschliche Kunst und Medizin können, ist der eine Teil, aber stark zu sein ist der andere. Segen ist nichts Magisches, er baut auf, gibt Kraft und Zuversicht.“* Nur wenn der Gesegnete sich auf den Segen einlässt, kann etwas geschehen.

### Segen neu entdecken

Im vergangenen Dezember hat, die vom Vatikan veröffentlichten Erklärung „*Fiducia supplicans*“ – über die pastorale Sinngebung von Segnungen, eine Diskussion ausgelöst: dass auch Paare in sogenannten irregulären Situationen, also etwa nach einer Scheidung, wiederverheiratete oder gleichgeschlechtliche Paare gesegnet werden können. Die Reaktionen aus der Weltkirche fielen gemischt aus: Die einen freuten sich, die anderen hatten Bedenken. Ich lasse den Streit auch so sein. Denn darüber, wer gesegnet werden darf, gibt es unterschiedliche Ansichten. Vielleicht gilt hier wieder die Frage: Was ist ein Segen? Wozu wird man gesegnet? Wer darf ihn geben?

Genau dieser Punkt war lange ein Streitthema: Zäune segnen, aber keine sich liebenden Paare?

2 Vinzenz Stebler, *Osterzeit*, Canisius Verlag, Freiburg Schweiz, 1979, S. 14.

3 Zitiert von Pater Norbert Cuypers SVD, in: *das Magazin der Steyler Missionare*, Nr. 3/März 2024, S. 15.

Hier soll auch sofort gesagt werden, es gibt verschiedene Arten von Segen. Nur einige mögen zitiert werden: *Apostolischer Segen/Urbi et Orbi – sakramentaler Segen – Primizseggen – Blasiusseggen – Pilgerseggen – trinitarischer Segen*, ... Es gibt Segen, die mit einem bestimmten Amt zu verbinden sind. Es gibt auch Segen, die im Allgemeinen erteilt werden sollen. Dies kann jede/r, wie ich es vorher erläutert habe.

Der Vatikan gibt diese Erklärung: *„Segnungen richten sich an Menschen, Gegenstände für Gottesdienst und Andacht, sakrale Bilder, Orte des täglichen Lebens, der Arbeit und des Leidens, die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit sowie an alle geschaffenen Wirklichkeiten, die auf den Schöpfer verweisen und ihn mit ihrer Schönheit loben und preisen.“* Das klingt sehr umfanglich – aber auch kompliziert.

Nach Angaben von Pater Matthias Felber, der schon unzählige Menschen gesegnet hat: *„Ein Segen ist eine Bitte und ein Lobpreis an Gott. Von der Wortbedeutung her ist er vor allem ein gutes Wort, das ich einem Menschen zusagen kann. Er gibt Sicherheit, Gelassenheit und ist eine Wohltat.“*

### Aber was genau passiert beim Segnen?

Das beschreibt Pater Felber so: *„Im Herzen wird ein gutes Wort gesprochen, eine Intention geleitet durch das Herz, durch die Seele, meine Gedanken, und ich übertrage das auf die andere Person oder einen Gegenstand und verlasse mich darauf, dass es ankommt.“*

So betrachtet ist der Segen vor allem ein deutliches Zeichen von Zuneigung und Fürsorge. Denn hinter einem Segen steht oft der Gedanke: *„Ich kann nicht mit dir gehen, aber ich will dich beschützen. Ich übergebe dich in die Hand des Grösseren und vertraue darauf, dass er weiss, was gut ist.“* Ein Segen zeigt, dass wir auf Gott vertrauen und Gutes von ihm erwarten. Jemanden zu segnen bedeutet, dass wir dieser Person Gutes wünschen – und anerkennen, dass wir selbst nicht allmächtig sind, dass es Gott braucht, um Wunsch und Wirklichkeit zusammenzubringen.

Diese Zuversicht dürfen wir Menschen einander spenden. Wir alle dürfen unsere Mitmenschen in dieser Weise bedenken und ein Segen für sie sein. Wichtig ist nur, dass es ehrlich gemeint ist. Ein Segen betrifft mich, wenn ich mich davon treffen lasse. Das, was da gesagt wird, der Inhalt, die Worte und die Zeichen sprechen für sich. Sie setzen mich in Beziehung mit mir selbst und mit Gott.

Als Katholikinnen und Katholiken wünschen wir diese Beziehung jedem Menschen. Und viele scheinen sie auch zu suchen. Kirchen laden vermehrt zu Segensfeiern ein, etwa am Valentinstag, am Bitttag, am Blasius-Tag, ... Und diese Angebote kommen gut an. Diese Sehnsucht ist sicherlich gross.

Gut, dass es euch gibt! – So viele Menschen machen durch ihr Engagement, ihre Arbeit, ihre Hilfsbereitschaft die Welt ein kleines bisschen besser. Diese drei gehören dazu – und sind ein Segen für andere.

*Pater Paulin Monga*



## Junge Pizzaiolos in St. Ursen

Wie jedes Jahr fand der Pizzatag der Jubla St. Ursen statt. Wir durften uns über einen erfolgreichen Tag freuen und genossen es, unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jubla zu sehen – ebenso wie die Eltern, die unsere selbstgemachten Pizzas mit Freude verspeisten.

Als Leitungsperson muss man gut organisiert sein und sich laufend mit dem Team absprechen, damit niemand den Überblick verliert oder überfordert ist. Dank unserer tollen Zusammenarbeit, der fairen Aufgabenteilung und dem offenen Austausch lief der Tag für uns rundum entspannt und mit viel Freude ab.

Am Ende des Tages konnten wir den Pizzatag mit durchweg positiven Rückmeldungen abschliessen und natürlich mit einer Pizza für alle Leiterinnen und Leiter.

Wir sind sehr dankbar für alle, die vorbeigekommen sind und damit die Jubla und unser Engagement unterstützt haben!

*Jubla St. Ursen*



## Ferien(S)pass

Auch in diesen Frühlingsferien sorgte der von der Jubla Alterswil organisierte Ferien(S)pass vom 23. bis 25. April 2025 für jede Menge Spass und Abwechslung. Kinder von der 2. bis zur 9. Klasse konnten bei Aktivitäten wie Lotto, Geländespiel, Filmabend oder Bowling gemeinsam tolle Tage verbringen.

Ob sportlich aktiv beim Geländespiel oder gemütlich beim Brettspielmorgen, für Jede und Jeden war etwas dabei. Den krönenden Abschluss bildete wie jedes Jahr das traditionelle Bräteln, das für einen stimmungsvollen Ausklang sorgte.

## Badetag der Jubla St. Antoni

Am 12. April hatte die Jubla St. Antoni das erste Mal einen Badetag ausserhalb des Lagers. Um 12.30 Uhr gingen wir gemeinsam vom Pfarreizentrum aus los in Richtung Westside. Schon auf der Hinfahrt stand unserer Freude nichts im Weg, die Vorfreude war spürbar.

Im Erlebnisbad angekommen, stürzten wir uns sofort ins Vergnügen. Ein besonderes Highlight war eindeutig die Wildwasserbahn, die uns alle mit ihrer Geschwindigkeit und den vielen Kurven begeisterte. Ein echter Adrenalinkick! Aber auch die anderen Wasserbahnen mit Ringen, sorgten für jede Menge Spass.

Für die Abenteuerlustigen unter uns gab es zusätzlich eine Wasserhindernisbahn, die Geschicklichkeit und Balance forderte (mit manchen ungewollten Tauchgängen als Folge).

Nach einem abwechslungsreichen und fröhlichen Nachmittag kehrten wir wieder zurück nach St. Antoni. Nass, müde, aber ganz sicher glücklich. Es war ein gelungener Tag voller Action, Lachen und Gemeinschaft.

Wir hatten viel Freude und freuen uns schon auf ein nächstes Mal!



St. Ursner Firmlinge.



Firmlinge aus St. Antoni

### Firmweg – Startanlass St. Ursen und Startanlass St. Antoni

Bereits vor den Ferien trafen sich in den ersten Pfarreien die neuen Firmlinge. Für die Kinder der 6. Klasse beginnt damit der dreijährige Firmweg.

In St. Ursen traf man sich am 8. April nach der Schule bei der Kirche. Nach ein paar Kennenlernspielen ging es auch schon los. Die ersten Impulse zur Firmung wurden gegeben, und die Steine der Firmlinge verwandelten sich in kleine Kunstwerke.

Auch in St. Antoni, wo man sich am Mittwoch, 9. April traf, fand nach dem Mittagessen in der warmen Sonne fast das gleiche Programm statt. Die Zeit verging schneller als gedacht, und schon war es wieder Zeit, nach Hause zu gehen – obwohl einige Kinder gerne noch etwas länger geblieben wären.

*Valentin Rudaz*

### Jubla Tafers – Ummi Summer

Ummi Summer gehört seit Jahren zu den absoluten Highlights unseres Jahresprogramms. Jeden Mai feiern wir gemeinsam mit dem ganzen Dorf die Rückkehr des Sommers – und damit auch die Vorfreude auf unser Sommerlager! In diesem Jahr starteten wir den Tag mit einem spannigen Fussballspiel. Unsere fantastische Küchencrew verwöhnte uns den ganzen Tag über mit leckeren Speisen. Am Nachmittag sorgten die Leiterinnen und Leiter mit verschiedenen Posten für abwechslungsreichen Spass, wie z.B. Kinderschminken, diverse Ballspiele oder auch ein Bündelchen-Posten. Strahlende Gesichter und fröhliches Lachen begleiteten uns durch den ganzen Tag. Am Abend war es dann endlich so weit: Die legendäre Ummi Summer Party stand auf dem Programm! Das diesjährige Motto lautete Fiesta Mexicana – Don't siesta, do fiesta!. Die eingeladenen Acts



sorgten für grossartige Stimmung, und in den vorderen Reihen wurde viel getanzt. Ein riesiges Dankeschön an alle, die den diesjährigen Ummi Summer mit uns gefeiert haben – es war ein voller Erfolg! Wir freuen uns jetzt schon, euch auch im nächsten Jahr wieder willkommen zu heissen!

*Jubla Tafers*

**Fachstelle Katechese** [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch) |  
026 426 34 25 | [www.kath-fr.ch/katechese](http://www.kath-fr.ch/katechese)

**Gottesbilder im Alten Testament** MI 04.06./14.00-17.00 Uhr, Saal Abraham, Bd. de Pérolles 38, Freiburg; Leitung: Prof. Sigrid Eder; Kosten: CHF 40.-; Anm.: [www.kath-fr.ch/katechese](http://www.kath-fr.ch/katechese) oder [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch)

**Fachstelle Behindertenseelsorge OEBS**  
[behindertenseelsorge@kath-fr.ch](mailto:behindertenseelsorge@kath-fr.ch) | 026 426 34 35  
[www.kath-fr.ch](http://www.kath-fr.ch)

**Ökumenischer Abschlussgottesdienst** FR 13.06./14.00-15.30 Uhr in der Kirche St Paul, Heitera 13, Freiburg mit Konfirmation für Jugendliche aus dem Buissonets mit anschliessendem Apéro. Leitung: Pater Ludovic Nobel und Pfarrerin Claire Sybille Andrey

**Adoray Freiburg**  
[freiburg@adoray.ch](mailto:freiburg@adoray.ch) | [www.adoray.ch/orte/freiburg](http://www.adoray.ch/orte/freiburg)

**Nice Sunday – Lobpreis-Gottesdienst** SO 01.06./18.00-19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out; jeden ersten Sonntag im Monat.

**Sommerfest & Adoray Lobpreisabend** SO 22.06./15.00 Uhr: Spiel und Spass im Garten vom Salesianum; 17.00 Uhr: Grillen; 19.30 Uhr: Adoray in der Kapelle (Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft); Con-vict Salesianum Av. du Moléson 21, Freiburg

**Fachstelle Bildung und Begleitung**  
[bildung@kath-fr.ch](mailto:bildung@kath-fr.ch) | 026 426 34 85  
[www.kath-fr.ch/bildung](http://www.kath-fr.ch/bildung)

**Sonnenaufgangsspaziergang** DI 24.06./04.30 Uhr mit meditativen Texten aus der Bibel; Treffpunkt: katholische Kirche Ueberstorf; Hinweis: Gutes Schuhwerk (Wald- und Feldwege) wird empfohlen, eventuell Taschenlampe mitnehmen; keine Kosten, keine Anmeldung; Organisation: Bibelwerk Deutschfreiburg und Fachstelle Bildung und Begleitung; Leitung: Dr. Christoph Riedo; Kontakt: [christoph.riedo@kath-fr.ch](mailto:christoph.riedo@kath-fr.ch)

**Fachstelle Jugendseelsorge** [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch) |  
026 426 34 55 | [www.kath-fr.ch](http://www.kath-fr.ch)

**Summeracademy 2025** SO 10.08. – SO 17.08. unter dem Motto „Exploring Polarities“, für junge Erwachsene ab 18 und bis 30 Jahren; Marienkroon, Holland; Leitung: Monika Dillier, Juseso Deutschfreiburg, [www.summer-academy.org](http://www.summer-academy.org)

**Segeltörn** Vom SO 17. – MO 25.08. segeln 15 Jugendlichen aus Freiburg durch das Ijssel- und das Wattenmeer. Das Schiff ist schon ausgebucht. Aber für nächstes Jahr wird wiederum ein Segeltörn geplant; voraussichtlich wieder am Ende der Sommerferien.

**Nationales Minifest St. Gallen** SA 06. + SO 07.09. Sei auch minimässig unterwegs, komme zum St. Galler Minifest. Seit über einem Jahr ist das OK-Minifest an der Arbeit, um die achte Auflage des Minifestes auf die Beine zu stellen. Du wirst viele Ministrant/innen aus der ganzen Deutschschweiz treffen und jede Menge coole Aktionen in über 100 Ateliers erleben! Wer: Kinder und Oberminis; Kosten: CHF 80.-; Organisatorin: Damp und Juseso; Anmeldung so schnell wie möglich: [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

**WABE – Wachen und Begleiten**  
**Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk**  
026 494 01 40 | [www.wabedeutschfreiburg.ch](http://www.wabedeutschfreiburg.ch)

**Trauercafé** jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen: SO 08.06./14.30.–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers). Kosten und Anmeldung: keine.

**Grundkurs 2026 WABE Deutschfreiburg**  
Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Nacht.  
FR 16.01.2026 + FR 13.02./17.00–21.00  
SA 17.+24.01. + SA 07.+14.02./09.00–16.00  
Auskunft: Esther Keist 026 481 16 17  
Prospekt/Anmeldungen: [wabe@wabedeutschfreiburg.ch](mailto:wabe@wabedeutschfreiburg.ch)

**Deutschfreiburger Wallfahrten 2025**  
La Salette und Ars: MO 23. – DO 26.06.; Seelsorger: Pater Piet Cuijpers  
Sachseln/Flüeli/Ranft: SO 31.08.; Seelsorger: Pater Thomas Sackmann  
Einsiedeln/Rosenkranzsonntag: SO 05.10.  
Organisation: Horner Reisen; 026 494 56 56; [www.horner-reisen.ch](http://www.horner-reisen.ch); [info@horner-reisen.ch](mailto:info@horner-reisen.ch)  
Reiseleitung: Berthold Rauber: 079 175 31 02; [rauber-berthold@rega-sense.ch](mailto:rauber-berthold@rega-sense.ch)

**Kontakt Regionalseite**  
Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg | 026 426 34 19 | [info@kath-fr.ch](mailto:info@kath-fr.ch)

## Projekt «Neue Musik» in der Seelsorgeeinheit Untere Sense

Die Umfrage zum synodalen Prozess hat ergeben, dass sich viele Menschen im Kanton Freiburg auch moderne Musik in der Kirche wünschen. Diesem Wunsch möchten wir von der Fachstelle Kirchenmusik entgegenkommen. In jeder Pfarrei gibt es Personen, die musikalisch begabt sind und Gottesdienste begleiten könnten. Dieses Potenzial möchten wir nutzen, indem wir mit kleinen Bands moderne Kirchenlieder einstudieren und von Zeit zu Zeit einen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Neben der bestehenden Kirchenmusik wäre dies eine Bereicherung für die Pfarreien.

Die Seelsorgeeinheit Untere Sense hat sich bereit erklärt, ein derartiges Pilotprojekt durchzuführen. Im September 2024 begannen wir in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam mit der Planung. Es entstanden ein Projektbeschrieb und ein Flyer. Anschliessend hat sich das Seelsorgeteam auf die Suche nach Musiker/innen gemacht. Wir stellten fest, dass gezielte, persönliche Anfragen am erfolgreichsten sind. Im Dezember fand ein erstes Treffen statt und es entstand eine Gruppe von elf Personen, die sich bereit erklärten, mitzumachen. Darunter waren Pianisten, Sänger/innen und Gitarristen, aber auch einige Musiker/innen mit Blasinstrumenten.



*Firmung 2023 in Wünnewil.*

*Foto: Helene Wieland*

In den folgenden Monaten sammelten wir Liedvorschläge, schrieben Arrangements und legten Probetermine fest. Im März fand die erste Probe im Kirchenzentrum Flamatt statt, wo es einen Bandraum gibt. Ich dachte, wir könnten pro Probe je ein Lied einüben. Die Band hat sich aber als dermassen talentiert herausgestellt, dass wir in jeder Probe zwei neue Lieder einstudieren konnten. Unser Ziel ist es, bis im Herbst 2025 ein Repertoire von zehn Liedern für den Gottesdienst einzuüben. Die Idee ist nicht, dass jedes Mal alle elf Mitglieder im Gottesdienst spielen.

Pro Gottesdienst wird es eine kleine Band mit drei bis fünf Musiker/innen geben, die einige Lieder aus dem Repertoire spielen. Die kleinen Bands werden abwechselnd in den Pfarreien Ueberstorf, Wünnewil-Flamatt und Schmitten spielen. Wir hoffen sehr, dass sich die Gottesdienstbesucher/innen auf die neuen Lieder einlassen. Einige Fragen sind noch offen, zum Beispiel ob die Liedtexte auf eine Wand projiziert oder gedruckt werden sollen.

Wir sind gespannt, wie sich das Pilotprojekt entwickelt und hoffen sehr, dass sich auch in den anderen Seelsorgeeinheiten Gruppen bilden, die musikalische Unterstützung bei Gottesdiensten bieten können.

*Damien Favre  
Co-Leiter der Fachstelle Kirchenmusik*

### **Der Herr segne dich.**

Er erfülle deine Füße mit Tanz  
und deine Arme mit Kraft.

Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit  
und deine Augen mit Lachen.

Er erfülle deine Ohren mit Musik  
und deine Nase mit Wohlgerüchen.

Er erfülle deinen Mund mit Jubel  
und dein Herz mit Freude.

Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste:  
Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.

Er gebe uns allen immer neu die Kraft,  
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.

Es segne dich der Herr.

*(Segen aus Ägypten)*